



Das vorliegende Handbuch, ist elektronisch übersetzt. Es soll nur eine Hilfe zum Verständnis des Original Handbuches (Englisch) darstellen. Ausschliesslich die englische Originalfassung ist rechtsgültig.

EIGNER HANDBUCH

VSR F-10

VSR 5.4

VSR 5.8c

VSR 5.8R



Inhaltsverzeichnis

1. GARANTIE.....	5
2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE.....	6
3. ZULASSUNG, ZERTIFIZIERUNG, IDENTIFIKATION.....	7
3.1. GEFAHREN, WARNHINWEISE & VORSICHTSMASSNAHMEN.....	8
4. GENERAL INFORMATION.....	9
4.1. Herstellerplatte und Rumpfkennzeichnung.....	10
4.2. Auslegungskategorie (Europäische Richtlinie 94/25/CE):.....	13
5. SICHERHEITSAUSRÜSTUNG.....	14
5.1. Benötigte Ausrüstung.....	14
6. ALLGEMEINE KONFIGURATION UND BOOT KOMPONENTEN.....	15
6.1. Festmacherringe F-10, VSR 5.4, VSR 5.8 COACH.....	16
6.2. Vorratsfach - Ankerfach.....	18
6.3. Vorderer Hebering.....	18
6.4. Steuerkonsole.....	20
6.5. Navigationslicht.....	20
6.5.1. Haltegriff.....	20
6.6. Sitz.....	23
6.7. Querbalken.....	25
6.8. Deck und Cockpit.....	27
7. BOAT OPERATION.....	28
7.1. Safety.....	28
7.2. Sicherheitskontrollen und Dienstleistungen.....	29
7.2.1. Vor jeder Fahrt.....	29
8. KRAFTSTOFFSYSTEM.....	30
8.1. Kunststoff Kraftstofftank.....	32
8.2. Schläuche und Anschlüsse.....	33
8.3. Kraftstofffilter.....	38
8.4. Tanken.....	40



9.	ELEKTRISCHES SYSTEM	41
9.1.	Batterie	41
9.2.	Elektrische Schaltpläne	42
9.3.	Elektrische Bauteile.....	42
10.	MOTOR TYP UND EINSTELLUNG	46
10.1.	Motor Typ.....	46
10.2.	Motoren Schaftlänge	47
10.3.	Propeller Typ.....	47
10.4.	Motor einbauen und einstellen	48
11.	AUFTRIEBSKOERPER.....	49
11.1.	Aufblasen	49
11.2.	Drucksicherheitsventile.....	51
11.3.	Sicherheit greifen Linien auf Auftriebskörper	51
11.4.	Entleeren	52
11.5.	Schlauch Reparaturen	52
12.	ANDERE MERKMALE UND OPTIONEN VERFÜGBAR MIT VSR RIB	54
12.1.	Abschlepppfosten	54
12.2.	Stereo-Radio, VHF-Station, GPS, Horn, etc.	55
13.	BOOT HANDLING	56
13.1.	Beladung	56
13.2.	Hochgeschwindigkeitsbetrieb.....	56
13.3.	Ungewöhnliche Betriebsbedingungen.....	57
13.4.	Das Boot anheben.....	57
13.5.	Aufbewahrungsschale.....	59
13.6.	Trailing	60
14.	VORSCHRIFTEN FÜR DIE NAVIGATION.....	61
14.1.	Im Falle eines Unfalls	62
14.2.	Umwelt.....	63
15.	WARTUNG UND FEHLERSUCHE.....	63
15.1.	Korrosion	63



OWNER'S MANUAL

15.2.	Meereswachstum.....	64
15.3.	Reinigung.....	64
16.	GARANTIE.....	66
17.	KUNDENDIENST.....	67



WILLKOMMEN AN BORD!

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl einer VSR-RIP. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um diese Bedienungsanleitung vollständig zu lesen und sorgfältig die zusätzlichen Informationen zu lesen, die mit Ihrem Boot geliefert werden.

Wir sind darauf bedacht, ein überlegenes Produkt zu schaffen, das Ihnen Komfort, Leistung, Sicherheit und Zuverlässigkeit bietet. Unsere Boote werden von der Zertifizierungsstelle Germanischer Lloyd geprüft und genehmigt und deshalb nach ISO-Normen entwickelt, konstruiert und gefertigt.

Diese Bedienungsanleitung enthält alle Sicherheits- und Betriebsinformationen, Angaben zum Boot, deren Ausstattung und Ausrüstung. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und setzen Sie alle Sicherheitsregeln sorgfältig ein, bevor Sie Ihr Boot betreiben.

Diese Bedienungsanleitung und alle anderen Bedienungsanleitungen für die Ausrüstung des Bootes müssen auf dem Boot sein, während Sie unterwegs sind, an einem sicheren Ort aufbewahrt und vom Bediener leicht zugänglich sind.

Alle Angaben in dieser Bedienungsanleitung basieren auf den neuesten Produktinformationen zum Zeitpunkt der Drucklegung. Aufgrund unserer kontinuierlichen Produktverbesserung behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Änderungen an den Spezifikationen und Modellen vorzunehmen und Modelle einzustellen. Das Recht ist auch vorbehalten, Spezifikationen, Teile oder Zubehör jederzeit zu ändern, ohne dass eine Verpflichtung besteht, dieselben bei Modellen auszurüsten, die vor dem Datum der Änderung hergestellt wurden.

Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen dienen nur als repräsentative Referenzansichten und müssen keine tatsächlichen Komponenten der effektiven Bauteile darstellen.

1. GARANTIE

Das Produkt, das Sie gekauft haben, kommt mit einer beschränkten Garantie von VSR Lab d.o.o.. Die Garantiebedingungen finden Sie im Abschnitt Garantieinformationen (Kapitel 16) dieses Handbuchs.



Die Gewährleistungserklärung enthält eine Beschreibung dessen, was abgedeckt ist, was nicht abgedeckt ist, die Dauer der Abdeckung, wie man am besten eine Garantieabdeckung erreicht, wichtige Haftungsausschlüsse und Beschränkungen von Schäden und andere damit zusammenhängende Informationen. Bitte beachten Sie diese wichtigen Informationen.

2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Zweck eines Lanyard-Stoppschalters besteht darin, den Motor zu stoppen, wenn der Fahrer sich weg von der Position des Fahrers bewegt, um den Motorschalter zu aktivieren. Dies würde auftreten, wenn der Bediener versehentlich über Bord fällt oder sich innerhalb des Bootes einen ausreichenden Abstand von der Position des Fahrers bewegt. Herausfallen über Bord und versehentliche Stürzen sind eher bei bestimmten Arten von Booten wie z. B. Low-Side-Schlauchboote, Bass-Boote, Hochleistungs-Boote und Licht, empfindliche Fischerboote von einer Handpinne betrieben auftreten. Herausfallen über Bord und versehentliches Umfallen wird wahrscheinlich als Folge von schlechten Betriebspraktiken auftreten. Wie z. B. bei Hochgeschwindigkeitsfahrten, bei Gleitgeschwindigkeiten im Untiefen oder Hindernis befallenen Gewässern arbeiten, das Lenkrad loslassen, Alkohol trinken oder Drogen konsumieren oder mit gewagten Hochgeschwindigkeitsbootmanövern.

Während die Aktivierung des Lanyard-Stoppschalters den Motor sofort stoppt, wird das Boot weiter in Richtung einer Distanz fahren, abhängig von der Geschwindigkeit und dem Grad jeder Wendung beim Herunterfahren. Allerdings wird das Boot nicht einen ganzen Kreis abschließen. Während das Boot kippt, kann es zu Verletzungen für jedermann auf dem Weg des Bootes führen, so ernst wie das Boot, wenn unter Motor fährt. Wir empfehlen dringend, dass andere Insassen auf ordnungsgemäße Start- und Betriebsabläufe angewiesen werden, wenn sie erforderlich sind, den Motor im Notfall zu betreiben (z. B. wenn der Fahrer versehentlich ausgeworfen wird).



LANYARD CORD / KILL CORD

Sicherheitspunkte

- Trage immer den **Kill Cord!**
- Trage immer eine **Schwimmweste!**
- Nicht mit überhöhter **Geschwindigkeit** fahren!



3. ZULASSUNG, ZERTIFIZIERUNG, IDENTIFIKATION

Notieren Sie Ihre Hull Identification Number (HIN), Boot Modell und Motor Modell / Seriennummer. Die HIN befindet sich auf dem Heck des Bootes auf der Steuerbordseite. Das Motormodell / die Seriennummer befindet sich auf der Schwenkbügel. Sie können diese Informationen benötigen, um zu helfen, Ihr Boot zu identifizieren, für Versicherungszwecke, um Teile zu erhalten, Garantie-Service oder Informationen, wenn Ihr Schlauchboot gestohlen wird.

Kaufdatum	12.06.2017
Händler oder Hersteller	VSR Lab d.o.o.
Adresse	Seča 116, 6320 Portorož, Slovenia
Telefon / E-Mail	+386 56 77 14 24
Boot Modell	VSR F-10
HIN (Hull Identification Number)	SI-VSLE0086C717
Motor Typ und Seriennummer	Yamaha Y40FETL 6BG-1056553

Dealer's Signature

C. Aer.

3.1. GEFAHREN, WARNHINWEISE & VORSICHTSMASSNAHMEN

Ihre Sicherheit, sowie die Sicherheit von anderen mit und um sie herum, ist eine direkte Folge davon, wie Sie Ihr Boot betreiben und pflegen. Um Verletzungen und Produktschäden zu vermeiden, lesen und verstehen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig. Erfahren Sie, wie Sie Ihr Boot richtig bedienen können. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.

In diesem Handbuch werden folgende Sicherheitshinweise verwendet, um Ihre Aufmerksamkeit auf besondere Sicherheitshinweise zu lenken, die befolgt werden sollten.

Befolgen Sie alle Sicherheitsmeldungen, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder Tod zu vermeiden.

	<p>DANGER (GEFAHR) weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen wird.</p>
	<p>WARNING (WARNUNG) weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.</p>
	<p>CAUTION (VORSICHT) weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.</p>
<p>NOTICE</p>	<p>NOTICE (HINWEIS) gibt wichtige Hinweise.</p>

Die Nichtbeachtung und Einhaltung der Sicherheitsgefahren, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen, die in diesem Handbuch auftreten, kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod und / oder zur Beschädigung Ihres Bootes oder Eigentum anderer führen. Jenseits dieser Warnungen haben Bootsfahrer eine persönliche



Verantwortung, einen gesunden Menschenverstand für die Bootfahrfahrung zu nutzen, einschließlich der Beibehaltung von Personen aus oder in der Nähe des Heckbereichs des Bootes während des Motorbetriebes.

4. GENERAL INFORMATION

MODEL	F-10	5.4	5.8 c	5.8 R
LOA (Gesamtlänge)	525cm (13'10.5")	525cm (13'10.5")	575 cm (19'2"9)	570 cm (19'3")
Breite	216 cm (7'7.3")	232 cm (7'7.3")	225 cm (7'4.5")	218 cm (7'2.7")
Schlauchdurchmesser	30 cm – 46 cm	30 cm – 46 cm	26 cm – 44 cm	36 cm – 50 cm
Gewicht (dry)	300 kg (573#)	360 kg (573#)	390 kg (617#)	410 kg (661#)
Maximale Personen	4	4	6	6
Maximale Zuladung	400 kg (882#)	400 kg (882#)	600 kg (1323#)	600 kg (1323#)
Maximales Motorgewicht	110 kg (265#)	120 kg (265#)	120 kg (265#)	120 kg (397#)
Max. Motorenleistung	30kW / 40 HP	37kW / 50 HP	45kW / 60 HP	52kW / 70 HP
Empfohlene Motorenleistung	30kW / 40 HP	37kW / 50 HP	45kW / 60 HP	52kW / 70 HP
Rumpf und Bodem	FRP	FRP	FRP	FRP
Schlauch Material	Hypalon ORCA	Hypalon ORCA	Hypalon ORCA	Hypalon ORCA
Max. Luftdruck im Schlauch	0.2 bar	0.2 bar	0.2 bar	0.2 bar
Anzahl Luftkammern	5	6	6	6
Motorschaftlänge	508 mm (20")	508 mm (20")	508 mm (20")	508 mm (20")
Design Category	C – "Inshore"	C – "Inshore"	C – "Inshore"	C – "Inshore"
ISO Kategorie	VII	VII	VII	VII

NOTICE

Massangaben sind Näherungswert und unterliegen produktionsbedingten Abweichungen.

4.1. Herstellerplatte und Rumpfkennzeichnung

4.1.1. Identifikationsnummer

Die Platte des Herstellers befindet sich auf der Rückseite des Jockey-Sitzes (linkes Bild).



Die HIN-Platte befindet sich am Spiegel in der oberen rechten Ecke des Bootes (Bild rechts).

NOTICE

Es gibt eine zweite HIN Platte in Ihrem Boot befindet sich in einem versteckten Platz für den Fall, dass Ihr Boot gestohlen wird.



4.1.2. Herstellerplatte


F10 & 5.4 Coach





5.8 Coach & 5.8 R



1	CE (Certified Europe) Abzeichen) der Zertifizierung der europäischen Richtlinie 94/25 / CE und das Jahr der CE-Zertifizierung.
2	Design-Kategorie (Europäische Richtlinie 94/25 / CE). Ihr Boot wurde entworfen, um unter verschiedenen Kategorien zu navigieren. * Siehe folgende Tabelle für Details.
3	Handelsname des Modells.
4	Druck der Auftriebsrohre in Bars
5	Maximale Außenbordenergie vom Bootshersteller erlaubt, ausgedrückt in Kilowatt (KW).
6	Maximale Ladekapazität des Bootes vom Bootshersteller erlaubt, ausgedrückt in Kilogramm (inkl. Passagiere und Fracht).
7	ISO-Kategorie bestätigt, dass das Boot nach ISO 6185 Standard übereinstimmt. Die Motorbewertung definiert ihre Kategorie. ** Siehe folgende Tabelle für Details.
8	Maximale Außengewicht vom Bootshersteller erlaubt, ausgedrückt in Kilogramm
9	Maximale Personenzahl n a c h ISO und DIN-Norm.


	<p>NICHT die auf dem Kapazitätsschild aufgeführten Gewichte überschreiten. Die Überschreitung der maximalen Tragfähigkeit beeinflusst die Leistung und Sicherheit des Bootes. Unabhängig von der maximal empfohlenen Anzahl an Personen an Bord darf das Gesamtgewicht von Personen und Geräten die maximal empfohlene Belastung nie überschreiten. Verwenden Sie immer die dafür vorgesehenen Sitze / Sitzplätze.</p>
---	---

	<p>Beim Laden des Fahrzeugs darf die maximal empfohlene Last nie überschritten werden. Tragen Sie das Handwerk immer sorgfältig auf und verteilen Sie die Lasten entsprechend, um den Konstruktionsstrimm zu erfüllen (ungefähr Horizontal). Vermeiden Sie es, Ausrüstung, tragbare Treibstofftanks, Gepäck mittschiffs nach hinten oder vorwärts zu platzieren.</p>
---	--

	<p>Ihr Boot ist nach den Normen für einen bestimmten Gebrauch konzipiert. Jegliche Modifikationen, Abänderung oder die Verwendung einer Motorleistung, die höher als die vom Hersteller zulässige Höchstmenge ist, kann zu einem Risiko, Tod oder schweren Verletzungen für den Benutzer führen und die Garantie erlöschen.</p>
---	---

4.2. Auslegungskategorie (Europäische Richtlinie 94/25/CE):

Kategorie	Navigation	Windstärke und Wellenhöhe
A	Ocean	Entworfen für ausgedehnte Fahrten, wo Bedingungen die Windkraft 8 (Beaufort-Skala) und Wellenhöhen von 4m / 13 Fuß und darüber übersteigen können.
B	Off-shore	Entworfen für Offshore-Fahrten, wo Bedingungen Windstärke 8 (Beaufort Skala) und Wellenhöhen bis zu 4m / 13 Fuß erleben können.
C	Inshore	Entworfen für Reisen in Küstengewässern, großen Buchten, Flussmündungen, Seen und Flüssen, wo Bedingungen Windstärke 6 (Beaufort Skala) und Wellenhöhen bis zu 2m / 6,5 Fuß erleben können.
D	Geschütztes Wasser	Entworfen für Reisen auf geschützten Küstengewässern, kleinen Buchten, kleinen Seen, Flüssen und Kanälen, wo Bedingungen Windstärke 4 (Beaufort Skala) und Wellenhöhen bis zu 0,5m / 1,5 Fuß erleben können.

	<p>Sei Verantwortlich. Beachten Sie diese Parameter, wenn Sie Ihr Navigationsprogramm planen. Machen Sie die Fahrt nicht, wenn die Bedingungen diese Parameter wahrscheinlich überschreiten.</p>
---	--

**** ISO Kategorie: Der ISO 6185 Teil definiert die Nennleistung für das Boot:**

ISO 6185 Part Kategorien	Powered Boat Ratings
Part 1: Type II	Angetriebene Boote von höchstens 4,5 kW / 6 PS
Part 2: Type V	Angetriebene Boote von 4,5 kW / 6 PS bis 15 kW / 20 PS
Part 3: Type VII	Angetriebene Boote von 15 kW / 20 PS und mehr



5. SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

Das Gesetz verlangt, dass bestimmte Sicherheitsausrüstungen jederzeit an Bord sind. Darüber hinaus sollten verantwortliche Bootsfahrer im Notfall andere Geräte mitführen. Überprüfen Sie bei den örtlichen Bootsbehörden nach weiteren Anforderungen über die Landesbestimmungen hinaus.



5.1. Benötigte Ausrüstung

Ihr VSR wurde im Werk mit größeren Sicherheitseinrichtungen nach ISO-Normen ausgerüstet.

Sie müssen den Rest der von VSR empfohlenen Ausrüstung bereitstellen. Wir empfehlen die folgenden Artikel als Minimum. Ihr VSR-Händler kann Sie auch mit zusätzlichen Empfehlungen unterstützen.

- Marine Schalldämpfer mit Wassereinspritzung
- Elektrisches Horn-Warngerät
- Binnenbeleuchtung
- Feuerlöscher
- Mindestens ein persönliches Rettungsweste (PFD) für jede Person an Bord
- Ein Rettungswurfgerät mit mindestens 30 Meter / 100 Meter Linie
- Minimum 6kg Anker passend für das Meer und Land
- Mindestens 50 Meter / 165 Fuß Ankerlinie von geeigneter Stärke
- Mindestens 4 Meter / 13 Fuß 8mm Kette
- Eine manuelle Rettungsvorrichtung zum Entfernen von Wasser
- Ein Visuelles Tag-Nacht Signal;
- Ein Erste-Hilfe-Kit in einer wasserdichten Box und leicht zugänglich
- Bedienungsanleitung und alle anderen Bedienungsanleitungen für die Ausrüstung des Bootes
- Eine Luftpumpe
- Eine wasserdichte Taschenlampe / Notlicht
- Ein Horn oder Pfeife, nicht elektrisch
- Eine Reihe von lokalen Navigationskarten
- Festmacher und Fender
- Zusätzliches Motorenöl
- Ein Werkzeugkit
- Ein tragbares, batteriebetriebenes AM / FM-Radio
- Tragbare Kraftstofftankkapazität mindestens 25 Liter / 6,6 Gallonen mit Benzin gefüllt
- Ersatz-Treibstoffleitung für Ersatz-Treibstofftank mit Steckverbindern zur direkten Befestigung an Motor und manueller Kraftstoffpumpe auf der Strecke montiert
- Ersatzkillkabel, Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort aufbewahrt
- Sammlung geeigneter Sicherungen
- Ein Paar Paddel
- Messer - sicher gelagert
- Hebeschlaufen / Hebetau




 CAUTION	Ein Feuerlöscher von mindestens 2 kg sollte immer an Bord mitgeführt werden.
 DANGER	Sollte der Betreiber aus dem Boot fallen, kann die Möglichkeit einer schweren Verletzung oder eines Todes durch Untertauchen stark reduziert werden, indem man eine Rettungsweste trägt. Alle Personen an Bord müssen bei der Benutzung des Bootes eine Schwimm-/Rettungsweste tragen.

6. ALLGEMEINE KONFIGURATION UND BOOT KOMPONENTEN

VSR Schlauchboote sind nur mit den besten Standard- und Sonderausstattungen ausgestattet. Die Ausrüstung Ihres Bootes kann variieren, je nachdem, wie Ihr Boot gebaut wurde. Viele Optionen können nur bei der Herstellung des Bootes installiert werden und können nicht auf Boote im Betrieb nachgerüstet werden. Nicht alle Standard- oder Sonderausstattungen, Sicherheits- und Wartungsinformationen können in diesem Handbuch abgedeckt werden und finden die meisten davon in diesem Abschnitt. Stellen Sie sicher, dass Sie dieses Handbuch lesen und verstehen. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder Wartung von Geräten auf Ihrem VSR haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.



Angegebene Geräte und Layouts sind Näherungen und können Abweichungen vorweisen.

 CAUTION	<p>VSR genehmigt keine strukturellen Änderungen, Ergänzungen oder Änderungen an unseren Produkten. Wenn ein Händler oder Kunde eine Änderung an unserem Produkt vornimmt, tun sie dies auf eigene Gefahr und alleinige Haftung. VSR haftet nicht für unbefugte Änderungen, ob Streichungen oder Ergänzungen der ursprünglichen Ausrüstung / des Produkts, die von VSR hergestellt werden, auch wenn diese Änderungen und Ergänzungen von einem autorisierten VSR-Händler oder einer anderen VSR-autorisierten Person vorgenommen werden.</p>
--	--

6.1. Festmacherringe F-10, VSR 5.4, VSR 5.8 COACH

Es gibt drei Befestigungspunkte, die auf deinem Boot zur Verfügung gestellt werden: Eine auf dem Bug und zwei auf der Heckplatte (siehe Bilder unten). Sie müssen diese Festmacherringe benutzen, wenn Sie das Boot auf dem Anhänger schleppen. Das Bogenaug befindet sich an der Vorderseite des Rumpfes unterhalb des Auftriebsrohres. Dies ist der Punkt der Befestigung, um das Boot auf einen Anhänger zu führen und das Boot zu einem Anhänger zu sichern oder eine Anbinden beim Andocken.

NOTICE	<p>Sehen Sie die Hebeanleitung, bevor Sie das Bugauge benutzen, um das Boot zu heben</p>
---------------	--



Rückansicht: Hinterer Festmacherring



Frontansicht: Vorderer Festmacherring mit Abschlepptau

NOTICE

Wir empfehlen, dass Festmacher (vor allem Front) von passenden Abmessungen und dauerhaft an Anbauteilen befestigt sind. Das vordere Seil darf nicht länger als 4,5 Meter / 15 Fuß sein, da sich das Seil im Propeller verfangen könnte!

6.2. Vorratsfach - Ankerfach

Dieses Ablagefach ist für die Aufbewahrung des Anker- und Ankerketten oder der Leinen vorgesehen. Die Luke muss durch Drehen der Riegel geöffnet und die Tür herausgezogen werden. Der Anker kann den Gelcoat beschädigen, während er unterwegs ist und Wasser in den doppelten Boden lecken kann. Vermeiden Sie dies, indem Sie den Anker mit einem dicken und weichen Pad unterstreichen. Achten Sie darauf, dass der Anker vorsichtig in den Kasten gelegt wird, um eine Beschädigung des Rahmens der Luke zu vermeiden. Hinweis: Dieses Ablagefach ist nicht wasserdicht.

**WARNING**

Schäden, die durch unsachgemäße Lagerung des Ankers verursacht werden, können zu Wasser führen, das in den doppelten Boden eindringt. Diese Schäden erlöschen die Garantie. Ein dickes, weiches Pad sollte unter dem Anker verwendet werden, während gespeichert.


**CAUTION**

Vorsicht beim Betreten des Bootes über die Frontluke. Die Oberfläche könnte nass und rutschig sein.

6.3. Vorderer Hebering

Der vordere Hebering wird verwendet um das Boot aus dem Wasser zu heben. Die Art des Rings kann je nachdem, wie Ihr Boot gebaut wurde variieren. Die beiden anderen Heberinge befinden sich am Heck.

NOTICE	Die Heberinge sollten der einzige Befestigungspunkt für Hebebänder sein. Die Verwendung von Gurten (unter dem Boot) zum Heben des Bootes kann zu Schäden an den Bootsschläuchen führen und die Garantie erlöschen.
---------------	--

	Der vordere Hubring ist nicht als Anbinde beim Andocken oder Verankern gedacht, da die Linie das Rohr beschädigen könnte. Schlauchschäden, die durch unsachgemäße Verankerung oder Verankerung verursacht werden, erlöschen die Garantie.
---	---

Standardring mit dem Hebegurt



NOTICE	Überprüfen Sie den Abschnitt über Bootsanheben für korrekte Bootsanhebung.
---------------	--



6.4. Steuerkonsole

Die Steuerkonsole auf dem VSR ist nach Nützlichkeit und Ergonomie ausgelegt. Spezifizierte Geräte und Layouts der Konsole auf Ihrem Boot sind Näherungen und unterliegen Abweichungen.

6.5. Navigationslicht

Die Aufnahme der Navigationsleuchte befindet sich auf der Steuerbordseite der Konsole. Damit andere Bootsfahrer ihrer Position und Richtung erkennen muss nachts das Licht geführt werden. Grün auf der Steuerbordseite und Rot auf der Backbordseite. Das Navigationslicht wird zusammengelegt unter dem Sitz verstaut (CH-Spezialversion).

6.5.1. Haltegriff

Der Griff befindet sich auf der Vorderseite der Konsole.



Der Haltegriff ist nicht als Anbindepunkt beim Andocken gedacht oder darf nicht zum Aufhängen von Seilen oder anderen Geräten verwendet werden. Schäden, die durch diesen Gebrauch verursacht werden, erlöschen die Garantie.

6.5.2. Wasserdichte Box

Die wasserdichte Box befindet sich auf der Oberseite der Konsole, die von einer Gummikappe bedeckt ist und für die Lagerung von elektrischen Geräten wie Handys, tragbaren VHF Radios, Walkie-Talkie, etc.

NOTICE

VSR garantiert nicht, dass diese Box 100% wasserdicht ist.

6.5.4. Anzeigebereich



Dieser Bereich ist für die Montage der Messgeräte vorgesehen, die den Motorbetrieb anzeigen. Hier finden Sie den Lichtschalter und den Bilgepumpenschalter.

6.5.3. Lenkradbereich

Dieser Bereich ist zusätzlich verstärkt für die Montage des Lenkrads und der kompatiblen Hardware. Beachten Sie die Anweisungen für die Montage des Lenksystems des Herstellers.



6.5.4. Motor Fernbedienung Bereich

Dieser Bereich ist zusätzlich verstärkt für die Montage des Leistungshebels / Trimmbedienung. Die Standardseite für den Leistungshebel befindet sich auf der Backbordseite. Beachten Sie die Hinweise zur Montage des vom Motorenhersteller gelieferten Leistungshebels.

6.5.5. Oberes Ablagefach

Die Standardluke befindet sich auf der Steuerbordseite. Zum Öffnen der Luke die Verriegelung drehen. Diese Luke ist für die Lagerung und den Zugang zu der auf der Konsole angebrachten Hardware vorgesehen. Hinweis: Dieses Ablagefach ist nicht wasserdicht. In diesem Fach befindet sich der Hauptschalter.



Halten Sie die obere Luke vor explosiven Materialien, Zünd- oder Feuerquellen und scharfen Werkzeugen, die die elektrische Installation beschädigen könnten.
Hinweis: Elektrische Geräte müssen leicht zugänglich sein Inspektion.

6.5.6. Mittelstauraum - Batterieklappe

Die Standardluke befindet sich auf der Backbordseite. Zum Öffnen der Luke die Riegel drehen und die Tür herausziehen. Diese Luke ist nur für die Lagerung und den Zugang zur Batterie vorgesehen. Hinweis: Dieses Ablagefach ist nicht wasserdicht. Es dürfen keine weiteren Gegenstände in diesem Fach lagern, das sonst ein Kurzschluss entstehen könnte.



Closed hatch



Opened hatch w/battery



Vermeiden Sie schwere Verletzungen oder Tod durch Feuer oder Explosion. Wasserstoffgasdämpfe aus Batterien können explodieren. Es sollte eine ausreichende Belüftung vorgesehen werden. Jede Zündquelle muss in der Nähe der Batterien vermieden werden.

NOTICE

Lesen Sie sorgfältig den Abschnitt über den Strom und die Batterie. Batterieklemmen müssen gefettet und die Batterie regelmäßig auf Dichtheit geprüft werden.

6.5.7. Unteres Ablagefach - Nasses Schließfach

Das unterste Fach ist für die Lagerung von nicht wasserempfindlichen Objekten vorgesehen und ermöglicht den Zugang zur Inspektion. Hinweis: Dieses Ablagefach ist nicht wasserdicht.

6.6. Sitz

Ihr VSR ist mit Doppel-Jockey-Sitz mit Edelstahl-Rückenlehnen ausgestattet und bietet Zugang zum Kraftstofftank zum Tanken und Inspektion.

6.6.1. Kissen

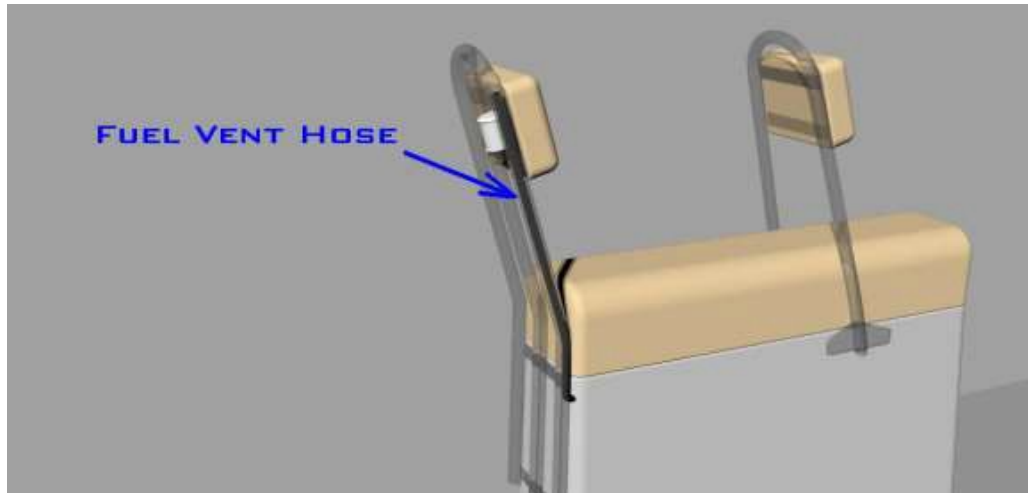
Kissen ist mit einem sehr haltbaren PVC-Material beständig gegen Wasser und UV-Licht bedeckt. Material ist nicht beständig gegen chemische Reinigungsflüssigkeiten.

6.6.2. Vordere Rückenlehne

Rückenlehnen sind aus hochwertigem Edelstahl gefertigt. Vermeiden Sie Korrosion durch die Anwendung von Edelstahlpolitur mindestens einmal im Jahr. Wir empfehlen jede Poliermasse, die für Marine-Edelstahl geeignet ist.

6.6.3. Hintere Rückenlehne

Die Rückenlehne braucht die gleiche Sorgfalt wie die Vorderseite. Der Tankentlüftungsschlauch wird in den Rahmen der Rückenlehne geführt. Lesen Sie den Abschnitt Kraftstoffsystem für Details. Es besteht die Möglichkeit, einen Schleppposten an der Rückenlehne zu befestigen. Wenn Ihr Boot diese Option hat, lesen Sie den Abschnitt über Schleppen.



Brennstoffdämpfe können in diesem Bereich vorhanden sein und einen Brand oder eine Explosion verursachen, was zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann! Jede Zündquelle muss in der Nähe der Rückenlehne vermieden werden.



Rückenlehnen sind nicht zum Anbinde beim Andocken oder zum Aufhängen von Seilen oder anderen Geräten gedacht. Schäden, die durch diesen Gebrauch verursacht werden, erlöschen die Garantie.

6.6.4. Zugang zum Kraftstofftank

Ihr VSR hat einen Tank unter dem Doppelboden oder Sitz. Der Zugang zur Betankung und Inspektion erfolgt durch Entfernen des Kissens. Ziehen Sie das Kissen hoch und schieben Sie es glatt nach vorne, um es zu entfernen. Lesen Sie den Abschnitt Kraftstoffsystem für Details.



Kraftstoffdämpfe können sich in diesem Bereich ansammeln und einen Brand oder eine Explosion verursachen, was zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann! Jede Zündquelle muss in der Nähe des Zugangs zum Kraftstofftank vermieden werden.

6.7. Querbalken


6.7.1. Hebering / U-Bolzen


Auf dem Innenseite des Querbalken befinden sich Heberinge oder U-Bolzen. Diese sind zum anheben (Kranen) des Bootes angebracht.

Die Art der Ringe / U-Bolzen kann je nachdem, wie Ihr Boot gebaut wurde variieren. Der andere Hebering befindet sich auf dem Bug über dem vorderen Stauraum.




Sie müssen diese drei Hebevorrichtungen und entsprechende Hebeschlaufen verwenden. Die minimale Sicherheitsanforderung für das maximale Hubgewicht ist das Gewicht des Bootes multipliziert mit 5.

 CAUTION	<p>Rückenhubringe / U-Bolzen sind nicht als Anbinde beim Andocken oder Verankern gedacht, da die Strecke die Rohre beschädigen könnte. Schlauchschäden, die durch unsachgemäße Verankerung oder Verankerung verursacht werden, erlöschen die Garantie.</p>
--	--

 WARNING	<p>Das Heben des Bootes mit geknoteten Seilen ist gefährlich und nicht erlaubt. Verwenden Sie immer Schlaufen, die vom Hersteller oder Ihrem Händler empfohlen werden.</p>
--	--

6.7.2. Selbstentleerungsrohr

Wasser aus dem Cockpit kann einfach entladen werden, indem man die Röhre während des Fahrens freigibt und nur beim Fahren. Das selbstentleerende Rohr wird durch Linie und System der Augen auf dem Rohr betrieben. Sie müssen das selbstentleerende Rohr heben, bevor Sie rückwärtsfahren.

 WARNING	<p>Das selbstentleerende Rohr kann beim Fahren in den Propeller gefangen werden. Schäden, die durch das Entleerungsrohr verursacht werden, während sie rückwärtsfahren, erlischt die Garantie.</p>
--	--



6.8. Deck und Cockpit

Das Cockpit Ihres VSR ist mit einem Gelcoat-Finish beschichtet. Alle Bewegungen im Cockpit müssen mit äußerster Vorsicht getan werden, während das Boot unterwegs ist. Eine plötzliche Verschiebung in Bootsrichtung kann zu einem Verlust des Gleichgewichts führen und zu Verletzungen oder zum Tod führen.



Achten Sie auf Ihre Füße, während das Boot unterwegs ist. Rutschen oder Fallen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen, besonders wenn das Boot in Bewegung ist, in rauer See ist oder wenn das Deck nass ist. Halten Sie das Deck klar, so gibt es keine Behinderung der Bewegung.



Gelcoat-Oberflächen sind rutschig, wenn nass. Verwenden Sie extreme Vorsicht beim Gehen auf diesen Flächen. Halten Sie Ihre Hände immer an das Boot gesichert.

NOTICE

Irgendwelche Kratzer oder Risse auf Deck oder Rumpf Oberfläche aufgetreten während der Verwendung des Bootes kann zu Leckwasser in doppelten Boden führen. Stellen Sie sicher, dass diese Schäden sofort repariert werden.



7. BOAT OPERATION

7.1. Safety

Sicherer Betrieb bedeutet, dass Sie Ihr Boot nicht missbrauchen, noch erlauben Sie Ihren Passagieren, dies zu tun. Sicherer Betrieb bedeutet jederzeit ein gutes Urteil. Der sichere Betrieb beinhaltet, ist aber nicht beschränkt auf diese Aktionen:

- Laden Sie Ihr Boot innerhalb der Grenzen auf dem Kapazitätsschild aufgeführt. Verteilen sie die Lasten gleichmässig (seitlich und in Längsrichtung).
- Bootsgeschwindigkeit bei oder unterhalb der örtlichen gesetzlichen Grenze beibehalten. Vermeiden Sie übermäßige Geschwindigkeit oder Geschwindigkeiten, die für die Betriebsbedingungen nicht geeignet sind.
- Verwenden Sie Ihr Boot nicht bei Wetter- oder Seeverhältnissen über die Geschicklichkeit hinaus und die Erfahrung des Bedieners oder die Fähigkeit des Bootes oder der Passagiere.
- Seien Sie sicher, dass mindestens ein anderer Passagier mit dem Betrieb und den Sicherheitsaspekten des Bootes im Notfall vertraut ist. Kein Boot allein betreiben!
- Die Höchstleistung, die auf dem an Ihrem Boot angebrachten Zertifizierungsschild angegeben ist, darf nicht überschritten werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Passagiere und die Ausrüstung nicht beeinträchtigen die Sicht des Fahrers oder die Fähigkeit zu bewegen.
- Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist und der Propeller vollständig stillsteht, bevor Passagiere einsteigen oder Gepäck aufgeladen wird.
- Bietet ein persönliches Rettungsweste (PFD) für jeden Passagier an.
- Ein Boot, das nicht kentern kann, existiert nicht. Bei der Verwendung des Bootes bei rauem Wetter und bei der Benutzung des Bootes bei allen Wetterbedingungen bei hohen Geschwindigkeiten ist es besonders wichtig.

	Rauchen Sie nicht, während Sie Ihr Boot tanken. Den Motor abschalten und den Strom abschalten.
	Betreiben Sie kein Boot unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol.



7.2. Sicherheitskontrollen und Dienstleistungen

Die folgenden Checks und Dienstleistungen sind für das sichere Bootfahren unerlässlich und müssen bei jedem Gebrauch des Bootes durchgeführt werden. Machen Sie es zur Gewohnheit, diese Prüfungen in der gleichen Reihenfolge vor jedem Ausflug auszuführen. So dass es Routine wird.



Starten oder betreiben Sie das Boot **NICHT**, wenn ein Problem während der Sicherheitsprüfung gefunden wird. Ein Problem könnte zu einem Unfall führen, der zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt. Irgendwelche und alle Probleme sollten sofort Aufmerksamkeit erregen.

7.2.1. Vor jeder Fahrt

Diese Aufgaben werden am besten durchgeführt, bevor der Motor gestartet wird.

- Überprüfen Sie, dass der Zinkschutz am Heck für einen guten Zustand ist. Ersetzen Sie es sofort, wenn nötig.
- Wetterbericht, Wind- und Wasserbedingungen überprüfen.
- Überprüfen Sie auf empfohlene Bordwerkzeuge und Teile.
- Überprüfen Sie, ob alle Ablassstopfen ordnungsgemäß installiert sind.
- Propeller und Motor auf Beschädigung prüfen.
- Motorölstand prüfen.
- Prüfen Sie, ob eine ausreichende Kraftstoffversorgung (Benzinstand) vorhanden ist.
- Überprüfen Sie, ob die Lenkung ordnungsgemäß funktioniert.
- Überprüfen Sie, ob die erforderliche Sicherheitsausrüstung an Bord ist.
- Prüfen Sie, ob das obligatorische persönliche Rettungsgerät für jeden Passagier an Bord ist.
- Prüfen Sie, ob der Feuerlöscher voll ist.
- Überprüfen Sie das Kraftstoffsystem, dass kein Kraftstoff, Öl oder Wasser austritt oder in das Kielraum gelangt ist.
- Überprüfen Sie alle Schläuche und Anschlüsse auf Leckagen oder Beschädigungen.
- Prüfen Sie, ob die Schwimmrohre richtig aufgeblasen sind (max 0.2bar).
- Kraftstofffilter auf Schmutz oder Wasser prüfen.
- Den Kraftstoffstand für die beabsichtigte Reise prüfen, niemals ohne mindestens 10 Liter Reservebrennstoff auslaufen, auch wenn er in der Nähe des Ufers arbeitet. Einen geeigneten Reservebrennstoff mitführen, um an Land zurückzukehren, wenn der Haupttank leer ist
- Nehmen Sie immer Kommunikationsgeräte und benachrichtigen Sie Leute an Land, dass Sie zum Meer gehen und wenn Sie erwarten, wieder im Hafen zu sein; Nehmen Sie ihre Telefonnummern mit und notieren Sie VHF-Kanäle.



7.2.2. Nach jeder Fahrt

- Boot auf Dichtheit prüfen.
- Prüfen Sie den Propeller und das Motor nach Beschädigung nach dem Entfernen des Bootes aus dem Wasser.

8. KRAFTSTOFFSYSTEM

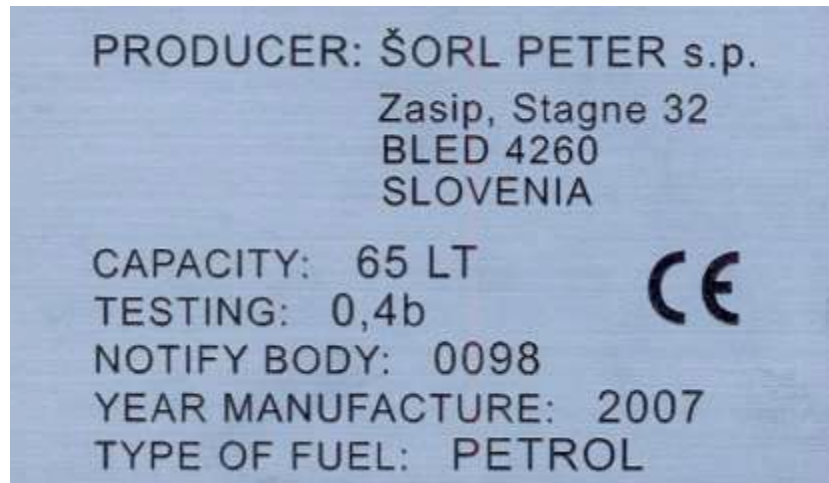
Ihr VSR ist mit einem neuen, innovativen Benzin-Kraftstoffsystem ausgestattet. Dieses System ist so konzipiert, dass Sie mit jahrelangem störungsfreien Service ausgestattet sind.

Bitte nehmen Sie sich Zeit, alle brennstoffbezogenen Informationen zu lesen und zu verstehen. Die nachfolgenden Informationen zeigen die Lage des Kraftstofftanks, die Kraftstofffüllung, die Verlegung des Kraftstoffversorgungsschlauchs, die Lage der Tankentlüftung und die ordnungsgemäße Verwendung.

NOTICE**ISO Kompatibilität**

Der Kraftstofftank ist nach ISO 10088 beschriftet und zeigt die erforderlichen Informationen an. Der Kunststoff-Kraftstofftank erfüllt die Anforderungen von ISO 10088. Der Kraftstoff-Füllpunkt ist mit "PETROL" gekennzeichnet oder verwendet ein Symbol wie in ISO 11192 beschrieben. Benzin-Motorräume und Benzin-Tankfächer haben Lüftungs- und Zündschutz nach ISO 11105 und ISO 8846 Die elektrischen Komponenten des Kraftstoffsystems werden nach ISO 10133 und ISO 13297 installiert. Kraftstofftanks werden in einer Weise installiert, die Inspektion und Wartung von Armaturen, Schläuchen, Anschlüssen usw. ermöglicht.

Hersteller-Platte befindet sich auf der Oberseite des Edelstahl-Kraftstofftanks.





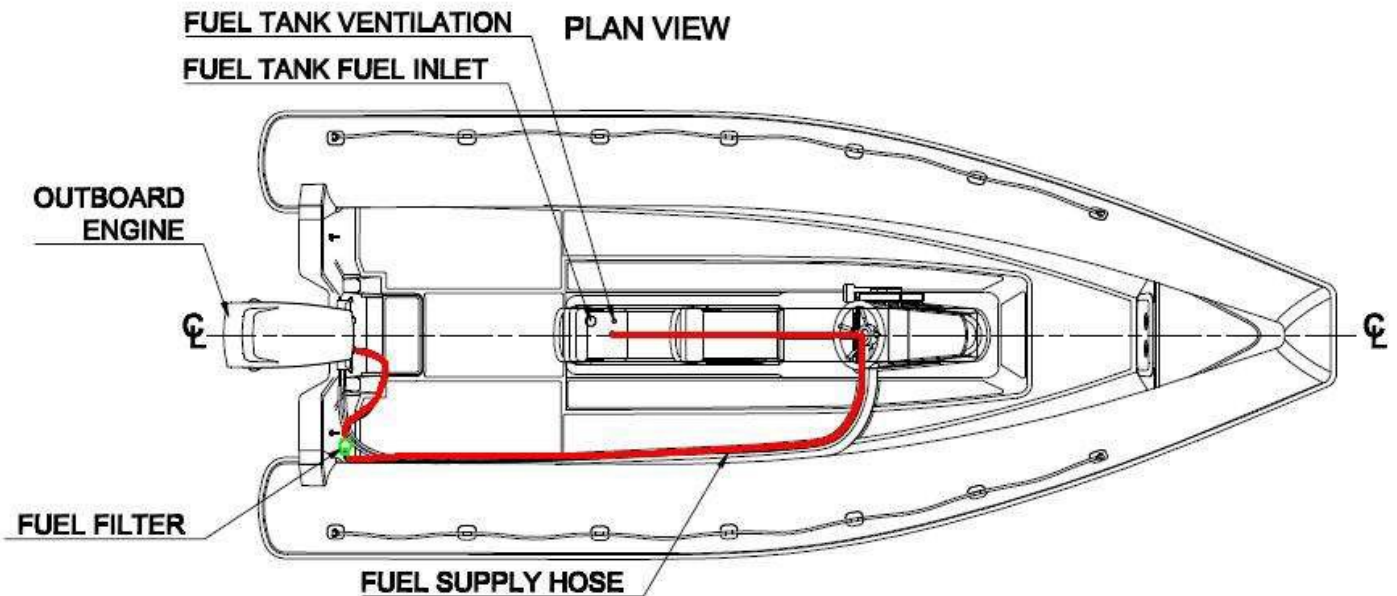
Herstellerdaten auf der Oberseite des Kunststoff-Kraftstofftanks:



8.1. Kunststoff Kraftstofftank

Alle Arten von Treibstofftanks haben eine Kapazität von 60 Litern.

Ihr VSR ist mit Kunststoff-Tank ausgestattet. Der Tank befindet sich unter dem Deck und ist von der Konsole und Sitz bedeckt. Zugang zu Kraftstofffüllung, Kraftstoffzufuhrschlauch, Entlüftungsschlauch und CE-Platte (siehe Bild unten) befindet sich unter dem Sitzkissen. Ziehen Sie das Kissen hoch und schieben Sie es glatt nach vorne, um es zu entfernen.



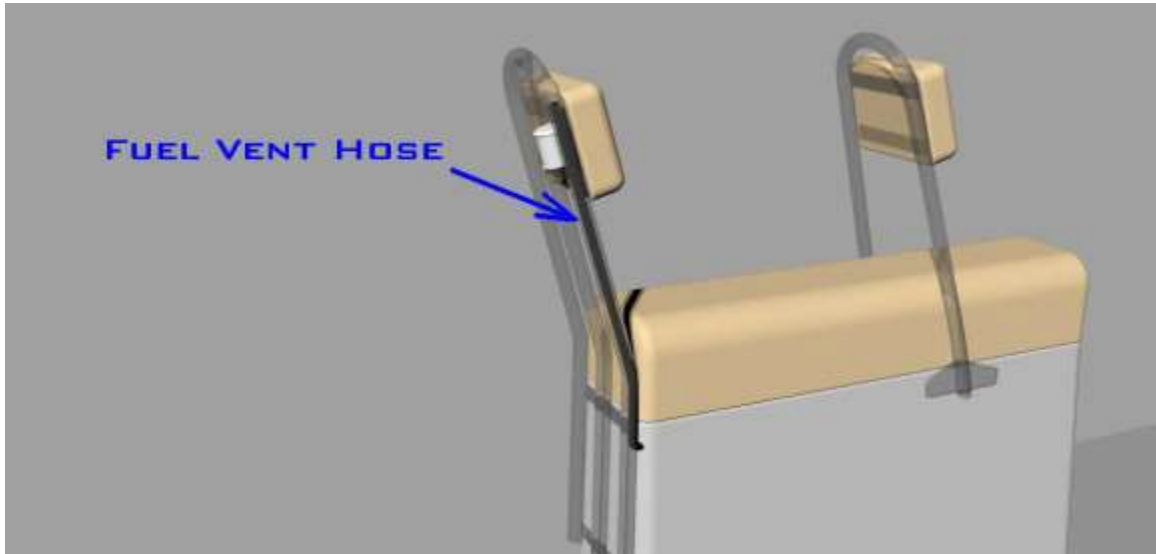
8.2. Schläuche und Anschlüsse

Schläuche und Anschlüsse müssen vor jeder Operation überprüft werden (siehe Checkliste). Überprüfen Sie die Schläuche auf Risse, Abrieb und Verschleiß. Wenn die Schläuche oder Beschläge beschädigt oder verschlissen sind, ersetzen Sie sie nur mit Ersatzteilen aus der Marine.



Beschädigte Schläuche müssen mit nur feuerfesten Schläuchen nach Marine Klasse nach ISO 7840 ersetzt werden. Sie sollten auch Sonnen (UV) bestrahlungsfest sein.

Tankentlüftungsschlauch wird in den Rahmen der Rücksitzlehne geführt. Es dient als Druck- / Vakuumfreigabe, Sicherheitsüberlauf und Flammensperre.



Kraftstoffdämpfe können im Kraftstofftankbereich vorhanden sein und Feuer oder Explosion verursachen, was zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann! Jede Zündquelle muss in der Nähe der Rückenlehne vermieden werden.

Die Zündkerze befindet sich am Heck des Bootes auf dem Kraftstoffversorgungsschlauch.

Die modernen Kraftstoff-Einspritz-Motoren, die an diesen Booten angebracht sind, reagieren nicht gut auf das Auslaufen von Kraftstoff. Wenn Sie einen Tank trocken laufen und der Motor stoppt, müssen Sie das System neu füllen. Verwendung der Handpumpe in der üblichen Weise. Es werden 10-20 Pumphübe benötigen, nachdem das System trocken gelaufen ist

Sie finden Anleitungen zur ordnungsgemäßen Verwendung der Handpumpe im Handbuch des Motorenherstellers. Die Lampe sollte sonnenbeständig sein.

8.3. Kraftstofffilter

Die Motorenhersteller bieten ein geeignetes Filtrationsniveau, um den Motor vor Schmutz zu schützen. Die Hinzufügung eines anderen Filters zu dem System könnte eine Strömungsbeschränkung erzeugen, die den Kraftstoffmotor verhungern könnte. Als Vorsichtsmaßnahme empfiehlt VSR, einen zusätzlichen Kraftstofffilter mit Wasserabscheider zu tragen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Um vom Haupttank zum externen Tank zu wechseln, tauschen Sie die Kraftstoffleitungen am Kraftstofffilter aus. Es gibt kein Kraftstoffabsperrentil. Um das Kraftstoffsystem im Notfall zu trennen, trennen Sie die Schläuche am Filter. Führen Sie alle Tanks jederzeit durch den Filter.



8.3.1. Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig auf das Vorhandensein von Wasser im Kraftstofftank. Der Kraftstofffilter sollte bei jedem Gebrauch überprüft werden. Wenn Wasser gefunden wird, muss alles Wasser entfernt werden und der Tank vollständig getrocknet werden, bevor der Tank mit einem Treibstoff, der Ethanol enthält, getrocknet wird.





NOTICE

Sprechen Sie mit Ihrem lokalen Jachthafen über Kraftstoffzusatzstoffe, die verhindern, dass Pilze oder andere Anhäufungen in Ihrem Kraftstofftank zu verhindern. Benzin kann etwas Wasser enthalten. Wenn Phasentrennung auftritt, ist nur die Abhilfe, den Kraftstoff zu pumpen, den Tank vollständig zu trocknen und ihn mit frischem, trockenem Treibstoff zu füllen. Achten Sie darauf, dass der Kraftstoff explosiv und hochentzündlich ist.



8.4. Tanken

Schrauben Sie die Kappe auf den Kraftstofftank ab. Immer mit Benzin füllen, das für Ihren Motor geeignet ist und vom Motorhersteller empfohlen wird.

Benzin ist unter bestimmten Bedingungen hochentzündlich und hochexplosiv. Immer den Motor anhalten und niemals rauchen oder offene Flammen oder Funken beim Betanken lassen.

Achten Sie darauf, Benzin nicht zu verschütten. Wenn Benzin versehentlich verschüttet wird, wischen Sie alle Spuren davon mit trockenen Lumpen und entsorgen sie sofort ordnungsgemäß am Ufer. Verschütteter Treibstoff kann dazu führen, dass der Gelcoat-Finish gelb wird und auf dem Boden Dichtmittel auflösen kann.

Es besteht die Gefahr, dass statische Elektrizität Benzin-Dämpfe entzünden kann, die nicht außerhalb des Brennstoff-Füllbereichs belüftet wurden. Verwenden Sie extreme Vorsicht, wenn Sie Ihr Boot aus Quellen außerhalb der regulären Veranstaltungsorte (Yachthäfen, Tankstelle usw.) betanken. Ihr Boot verfügt über Sicherheitsmerkmale, die durch die Einhaltung von Standard-Treibstoffpraktiken umgangen werden können. Ihr Boots-Erdungs-System schützt es vor der Erstellung und Entladung statischer Elektrizität.




Ihr Boot muss mit dem Wasser in Berührung kommen oder ein landgestütztes Erdungssystem verwenden. Im Folgenden sind einige hilfreiche Vorschläge, um Sie sicher vor statischer Elektrizität zu halten, während Sie Ihr Boot tanken:

- Tanken Sie niemals Ihr Boot in unsicheren Bedingungen wie: an einer Schlinge oder in einer Situation, die die Wahrscheinlichkeit einer statischen Entladung erhöht.
- Verwenden Sie niemals hausgemachte Behälter, um Ihre Treibstofftanks zu füllen.
- Treibstoff, der an Bord außerhalb eines festen Brennstoffsystems befördert wird, sollte in einem zugelassenen Behälter oder in einem tragbaren Tank wie für Außenbordmotoren aufbewahrt werden und muss sicher verstaut werden.
- Den Motor abschalten und den Hauptstromschalter ausschalten, bevor Kraftstoff eingezogen wird. Vor dem Befüllen des Kraftstofftanks müssen alle Zündquellen gelöscht werden.
- Tanken darf niemals in der Nacht gemacht werden, ausser in gut beleuchteten Gebieten.
- Halten Sie die Brennstoffdüse während des gesamten Füllvorgangs immer mit der Kante des Kraftstofftanks in Berührung.
- Verschüttetes Material vollständig abwischen und Lumpen oder Abfälle an Land entsorgen.
- Schrauben Sie die Verschlusskappe fest.
- Tragbare Tanks dürfen nur auf dem Land gefüllt werden: **NIEMALS INNERHALB DES BOOTES.**
- Vor dem Betanken einen Feuerlöscher an einem geeigneten Ort für den schnellen Einsatz im Brandfall vorbereiten. Ein mindestens 2kg Feuerlöscher sollte immer an Bord sein.

NOTICE

Achtung der für den Benzinservice festgelegten Regeln für die Betankung.



 DANGER	Rauchen Sie nicht, während Sie Ihr Boot tanken. Den Motor abschalten und den Strom abschalten, während du dein Boot betreibst.
 WARNING	Auslaufender Brennstoff ist Brand- und Explosionsgefahr. System regelmäßig kontrollieren Untersuchen Sie das Kraftstoffsystem vor Leckagen oder Korrosion vor Gebrauch.
 CAUTION	Achten Sie darauf, Benzin nicht zu verschütten. Wenn Benzin versehentlich verschüttet wird, wischen Sie sofort alle Spuren davon mit trockenen Lumpen ab und entsorgen sie ordnungsgemäß am Ufer.


9. ELEKTRISCHES SYSTEM

9.1. Batterie

Die Batterie ist ein wichtiger Teil Ihres Bootes. Sie bringt die ganze Leistung, um den Motor zu starten und ermöglicht es allen ihren elektrischen Komponenten zu arbeiten, auch wenn der Motor nicht läuft. VSR empfiehlt die Verwendung einer guten Qualität Marine Dual Zweck Batterie. Dies bedeutet, dass es die Anlaufverstärker zur Verfügung stellen kann, die benötigt werden, um Ihren Motor zu starten, und dass es auch eine Ampere-Stundenentladungsrate hat, damit er einen niedrigen elektrischen Abzugszyklus verarbeiten kann.


Das elektrische System auf VSR-Booten ist ein negativer Boden. Das negative Batteriekabel ist am Motorblock geerdet. Das positive Batteriekabel ist (durch den Schalter) mit dem Startermagnet verbunden. Optional kann ein Batterieschutzsystem installiert werden.

Positives Batteriekabel (+, rot) muss an die positive (+) Pfosten auf der Batterie angeschlossen werden. Negatives Batteriekabel (-, schwarz) muss an den negativen (-) Pfosten an der Batterie angeschlossen werden.

 CAUTION	<p>Bei Nichtbeachtung der Kabel wird das System beschädigt und die Garantie erlischt.</p>
--	---

Die Batterie befindet sich auf der Backboardseite Lenkkonsole. Die Batterie muss sich immer in diesem Fach befinden und mit den mitgelieferten Riemen, Augenstreifen und Klemmen befestigen. Die Riemen sorgen dafür, dass sich die Batterie während der Fahrt nicht bewegen, was zu Schäden an Komponenten führt könnte.

Die Batterie sollte nicht in eine andere Position bewegt werden, in der Wasser im Cockpit über die Oberseite der Batterie gehen könnte.

 CAUTION	<p>Vermeidung von Schäden oder Verletzungen durch Batteriesäure. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie ordnungsgemäß gesichert ist, bevor Sie das Boot benutzen.</p>
--	---

NOTICE	<p>Es wird empfohlen, dass die Batteriekabel von den Klemmen getrennt und gefettet werden, wenn das Boot im Lager ist.</p>
---------------	--







Die Batterie muss ordnungsgemäß platziert und mit Riemen befestigt werden.

9.1.1. Batteriewartung

Die Batteriewartung sollte beinhalten:

- Batterie und Ladesystem vor Gebrauch prüfen.
- Anschlüsse und Verdrahtung prüfen.
- Die Klemmen mit dielektrischem Fett beschichten.
- Halten Sie die Batterie trocken.
- Entfernen Sie den Akku aus dem Boot bei kaltem Wetter oder Langzeitlagerung.

 WARNING	<p>Schwefelsäure in der Batterie kann schwere Verbrennungen verursachen. Bei Verschüttung der Haut oder in den Augen sofort mit sauberem Wasser abspülen und nach medizinischer Hilfe suchen.</p>
 WARNING	<p>Vermeiden Sie schwere Verletzungen oder Tod durch Feuer oder Explosion. Wasserstoffgasdämpfe aus Batterien können explodieren. Es sollte eine ausreichende Belüftung vorgesehen werden. Jede Zündquelle muss in der Nähe der Batterien vermieden werden.</p>
 WARNING	<p>Ein qualifizierter Techniker, Fachmann oder Elektrodienst muss alle Elektroinstallationen oder Änderungen durchführen.</p>
 WARNING	<p>Setzen Sie niemals ein Metallteil oder ein Werkzeug in das Batteriefach ein!</p>

9.1.2. Batterie Niederspannungsschutz

Ein "Battery-Saver" trennt automatisch alle elektrischen Anlagen, wenn die Spannung unter einen voreingestellten Wert fällt (d.h. wenn die Zündung oder das Radio eingeschaltet bleibt). Durch Drehen des Zündschlüssels in die Startposition wird das System automatisch wieder aktiviert.



Empfohlen von VSR: Batterieschutz - Marine PriorityStart
Marine PriorityStart ist ein Gerät, das die Batterie entlastet. Der PriorityStart stoppt die Batterien automatisch, bevor ein Schaden auftritt. Es überwacht ständig die Spannung. Erfasst jeglichen Spannungsabfluss und trennt automatisch den Abfluss und lässt die Startleistung zu. Der Marine PriorityStart muss von einem qualifizierten Techniker, Fachmann oder Elektrodienst installiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Marine Priority Start Bedienungsanleitung.

9.2. Elektrische Schaltpläne


Diese Bedienungsanleitung enthält Schaltpläne für Ihr Boot. Diese Schemata wurden von Technikern generiert und sind für ein besseres Verständnis durch ungelernete Personen vereinfacht. VSR erlaubt nicht, dass Sie selbst an der elektrischen Anlage arbeiten. Das Boot muss zu einem autorisierten Händler oder Elektro-Service gebracht werden. VSR behält sich das Recht vor, den Teil der elektrischen Anlage jederzeit ohne vorherige Ankündigung an den Kunden zu ändern oder zu aktualisieren und ist nicht verpflichtet, Änderungen vor den Änderungen vorzunehmen. Diese Schemata sind nur als Referenz zu verwenden. Wenn Sie Ihr elektrisches System bedienen müssen, nehmen Sie es zu einem qualifizierten Techniker, Fachmann, Elektro-Service oder wenden Sie sich an Ihren Händler für Hilfe. Sie sollten keine zusätzlichen Instrumente an das Boot anschließen, ohne vorherige Genehmigung von der VSR-Fachabteilung oder dem VSR-Händler.

9.3. Elektrische Bauteile

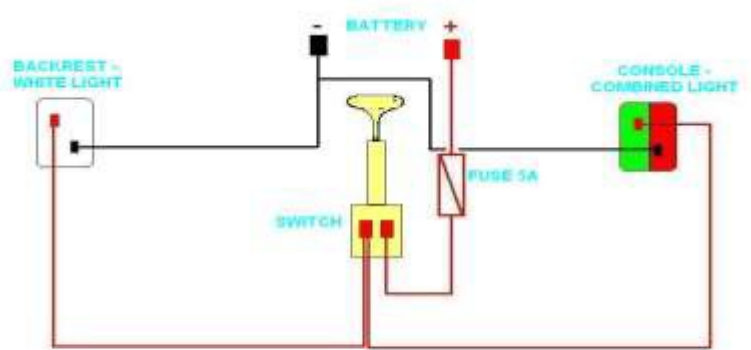
9.3.1. Navigationslichter - optional

VSR-Boote sind nicht standardmäßig mit Navigationslicht ausgestattet. Weil Regulierungen zwischen den Ländern variieren können, müssen Sie darauf achten und Ihr Boot ausrüsten, damit es den Vorschriften entspricht. VSR ist nicht verantwortlich für Lichter, die von anderen installiert werden und sind unsachgemäß, ungenau oder defekt.

Der Navigationslichtschalter versorgt das Buglicht an der Vorderseite der Konsole und das Hecklicht, das auf der hinteren Seite der Rückenlehne montiert ist. Bedienung: Wenn Sie nachts unterwegs sind, schalten sie die Navigationslichter ein.

 <p>WARNING</p>	<p>Verweisen Sie immer auf örtliche Vorschriften, um über zusätzliche Anforderungen informiert zu werden und richten Sie Ihr Boot in Übereinstimmung mit den Regeln aus. VSR übernimmt keine Haftung für ein falsch ausgerüstetes Boot.</p> <p>Vergessen Sie niemals, die Lichter auszuschalten, wenn Sie das Boot nicht benutzen, da dies die Batterie entleeren kann.</p>
---	---

Elektrisches Schema für Navigationslichter - vereinfacht:




<p>NOTICE</p>	<p>Wenn die Leuchten nicht funktionieren, prüfen Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf. Ein qualifizierter Techniker muss den Grund für eine durchgebrannte Sicherung herausfinden. Wenn die Lichter noch nicht funktionieren, muss ein qualifizierter Techniker oder Fachmann das System überprüfen. Wenden Sie sich bei eventuellen Fragen an Ihren Händler.</p>
----------------------	--

9.3.2. Notlicht

Ihr Boot kann mit 360 Grad Notlicht ausgestattet werden. Diese LED leuchtet bis zu 100 Stunden.




 WARNING	<p>Bitte beachten Sie, dass die Notlichtlampe des VSR nicht die Navigationslichter ersetzt. Verweisen Sie immer auf örtliche Vorschriften, um über zusätzliche Anforderungen informiert zu werden und richten Sie Ihr Boot in Übereinstimmung mit den Regeln aus. VSR übernimmt keine Haftung für ein unangemessenes Boot.</p>
--	--

9.3.3. Bilgenpumpe - optional

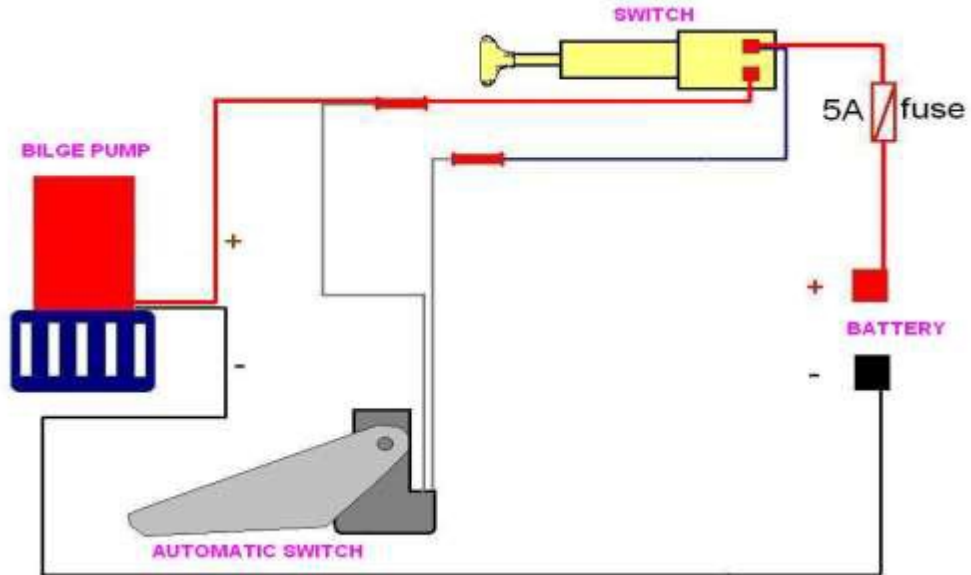
Es besteht die Möglichkeit, dass Ihr VSR mit manueller / automatischer Lenzpumpe ausgestattet ist. Ein Schwimmerschalter aktiviert die Bilgenpumpe automatisch, wenn das Wasser im Kielraum ein bestimmtes Niveau erreicht. An der Lenkkonsole befindet sich auch ein Schalter für den manuellen Betrieb der Bilgenpumpe. Durch gleichzeitiges Einschalten der Pumpe wird die Pumpe unabhängig von der Position des Schwimmerschalters eingeschaltet. Die Pumpe entlädt Wasser über Bord über eine Armatur am Heck.

Die Bilgenpumpe ist eine komplett abgedichtete Einheit und die Wartung ist sehr einfach, aber es wird von Ihnen benötigt, um den Schwimmerschalter für Trümmer zu überprüfen. Überprüfen Sie auch die Lenzpumpe auf Verschleiß; Reinigen und ggf. reparieren

Beachten Sie, dass die Bilgenpumpe bei Automatikbetrieb immer Strom von der Batterie verwendet. Wenn das Boot für eine längere Zeit trocken angedockt wird, Hauptschalter trennen.


 WARNING	<p>Das Bilgenpumpensystem ist nicht für die Schadensregelung ausgelegt!</p>
--	---

Elektrisches Schema für Bilgepumpenverdrahtung - vereinfacht:



NOTICE


Achten Sie darauf, dass der Bilgepumpen-Schwimmerschalter frei von Schmutz ist, um einen kontinuierlichen Betrieb und eine nachträgliche Entladung der Batterie zu vermeiden. Sei vorsichtig, dass der Auslassschlauch vom Cockpit zum Wasser nicht zu lang ist und den Wasserstand erreicht; Es kann einen umgekehrten Effekt hervorbringen, der Wasser in das Boot bringt, das dazu führen könnte, dass das Cockpit voll Wasser wird.

 <p>WARNING</p>	<p>Arbeiten Sie NIEMALS an der elektrischen Installation, während das System mit Strom versorgt wird.</p> <p>NIEMALS das Elektrosystem des Handwerks der relevanten Zeichnungen ändern: Installationen, Umbauten und Wartungsarbeiten sollten von einem kompetenten Marinetechniker durchgeführt werden.</p> <p>NIEMALS die Nennstromstärke oder über die aktuellen Schutzrichtungen verändern oder verändern.</p> <p>Installieren oder ersetzen Sie NIEMALS elektrische Geräte oder Geräte mit Komponenten, die die Nennstromstärke des Stromkreises überschreiten.</p> <p>NIEMALS das Handwerk unbeaufsichtigt lassen, wenn das elektrische System mit Strom versorgt wird, außer bei der automatischen Bilgenpumpe, dem Brandschutz und den Alarmschaltungen.</p>
---	---

10. MOTOR TYP UND EINSTELLUNG

10.1. Motor Typ

Wählen Sie einen Außenborder für das Boot, das in Übereinstimmung mit der Reichweite und Höchstgewicht ist. Beziehen Sie sich auf die Spezifikationstabelle in diesem Handbuch oder das Hersteller-Teller auf dem Boot für die maximale Außenbord-PS und Außenbordgewicht.

 <p>WARNING</p>	<p>Ihr Boot ist nach den Normen für einen bestimmten Gebrauch konzipiert. Jegliche Modifikationen, Umwandlungen oder die Verwendung einer Motorleistung, die höher als die vom Hersteller zulässige Höchstmenge ist, kann zu einem Risiko, Tod oder schweren Verletzungen für den Benutzer führen und die Garantie erlöschen.</p>
---	---

NOTICE

Ein übermotorisiertes Boot ist schwer zu kontrollieren und ist nicht erlaubt. Wenn es untermotorisiert ist, kann es nicht die Sicherheitsmarge geben, die notwendig ist, um im Wind oder gegen Ströme zu fahren.



Sie dürfen das maximal zulässige Motorgewicht, das auf dem Typenschild des Herstellers angegeben ist, niemals überschreiten. Jegliche Modifikationen, Umbauten oder die Verwendung eines Motors, der schwerer als maximal vom Hersteller zulässig ist, kann zu einem Risiko, Tod oder schweren Verletzungen für den Benutzer führen und die Garantie erlöschen.

10.2. Motoren Schaftlänge

Für Boote stehen verschiedene Wellenlängen zur Verfügung. Überprüfen Sie, welche Länge für Ihr Boot benötigt wird und verwenden Sie die richtige Größe (siehe Spezifikationstabelle).

10.3. Propeller Typ

Motoren, die von VSR montiert werden, sind mit einem Propeller ausgestattet, den unsere Tests für den allgemeinen Gebrauch unter normalen Bedingungen und Belastung am besten geeignet haben. In einigen Situationen können Sie den Propeller ändern, um Ihrem Boot etwas andere Leistungsmerkmale zu geben. Das Ändern der Lauffläche Ihres Bootes, wie die Zugabe von Bodenfarbe, beeinflusst die Art und Größe des Propellers. Um den optimalen Propeller für Ihren Hauptgebrauch und Ihre Umgebung zu wählen, muss Ihr Boot und sein Motor auf See getestet werden. Fragen Sie Ihren Händler, um Ihnen zu helfen. Im Allgemeinen ist der mit dem Motor gelieferte Propeller an alle Arten der Navigation angepasst.

Im Allgemeinen wird das Ändern zu einem niedrigeren Pitch-Propeller die Beschleunigungs- und Lastziehfähigkeit mit einer leichten Abnahme der oberen Endgeschwindigkeit erhöhen. Propeller mit einer grösseren Steigung erhöht das Geschwindigkeitspotential, wenn das Boot leicht beladen ist.

NOTICE

Bitte wenden Sie sich an den Motorenhersteller, um Informationen über den Propeller und seine Wartung zu erhalten.



Der Propeller ist gefährlich. HALTEN SIE SICH AUS DEM PROPELLERBEREICH!

10.4. Motor einbauen und einstellen

10.4.1. Motor einbauen

Wenn Ihr VSR nicht mit Motor ausgestattet ist, muss ein qualifizierter Techniker oder ein Fachmann ihn montieren.

Bitte beziehen Sie sich auf das Handbuch des Herstellers und die Anweisungen für die richtige Montage.



Die Motormontage auf Ihrem Boot muss von qualifiziertem Fachmann, Fachmann oder autorisiertem Service durchgeführt werden. Ein unangemessen montierter Motor kann das Boot beschädigen und schwere Verletzungen oder Tod für den Benutzer verursachen. Schäden, die durch unsachgemäße Montage verursacht werden, erlöschen die Gewährleistung und VSR übernimmt keine Haftung für einen Unfall.

10.4.2. Einstellen

Der Motor benötigt Kipp- und Höhenverstellung. Diese Anpassungen beeinflussen die Einstellung des Bootes erheblich. Um die Leistung und die gute Manövrierfähigkeit zu optimieren, müssen Sie den Winkel des Motors in Bezug auf den Querbalken je nach Navigationsbedingungen einstellen. Der Schalter zur Einstellung von Trimm & Neigung ist ein kurzzeitiger Schalter - das bedeutet, dass während des Anhebens und Absenkens des Motors ein konstanter Druck auf den Schalter ausgeübt werden muss. Die Antriebsverkleidung befindet sich auf dem Schalt- / Gashebel.


**Unangemessene Anpassung:**

Motor zu hoch eingestellt: Belüftung kann bei Verlust des Vorwärtsschubs (Kavitation) auftreten.

Motor zu niedrig eingestellt: Geschwindigkeitsverlust und schwerer zu lenken (Spritzer).


NOTICE	Das Boot kann in einer Weise und mit Geschwindigkeiten betrieben werden, was zu Trimmwinkeln führt, die die Sichtbarkeit verdecken können. Motorverkleidung, Rumpfverzierung und Geschwindigkeit sind Faktoren, die den Trimmwinkel eines Bootes beeinflussen.
---------------	--

NOTICE	Für spezifische Informationen über den Motor selbst, siehe Motorhandbuch.
---------------	---

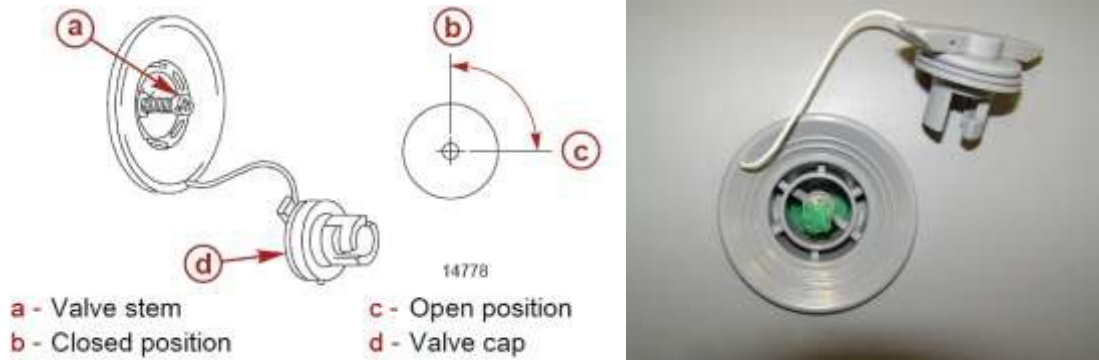
	Die Sicherheitsschalter-Abzugsleiste (Lanyard) muss beim Betreiben des Motors am Bediener angebracht werden. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.
--	--

11. AUFTRIEBSKOERPER

11.1. Aufblasen

	Verwenden Sie keine Druckluftquellen (z.B. Kompressor), um Luftkammern zu füllen. Überdruck kann zu beschädigten Nähten und Schotten führen. Nähte und Schotten, die von der Bedruckung gebrochen werden, sind nicht unter die Garantie gedeckt. Der maximale Druck beträgt 0.2 bar
---	---

WICHTIG: Keine einzelne Luftkammer aufblasen oder entleeren. Beim Aufblasen oder Entleeren einen ausgeglichenen Luftdruck zwischen den Luftkammern beibehalten, um eine Belastung oder eine mögliche Beschädigung der inneren Membranen zu vermeiden, die die Luftkammern trennen.



1. Ventilkappen abschrauben; Eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Vergewissern Sie sich, dass sich die Ventilstämme in der geschlossenen Position befinden. Drücken Sie auf den Ventilschaft und drehen Sie ihn in die geschlossene Position.
2. Den Luftpumpenfülladapter in das Ventil einsetzen und verriegeln. Verbinden Sie den Luftpumpenschlauch mit dem Fülladapter.
3. Beginnend an einem der Luftventile, Befüllen sie jede Luftkammer nur ein Viertel auf. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um die Luftkammern gleichmäßig zu füllen, bis die Luftkammern mit dem empfohlenen Luftdruck von 0.2 bar gefüllt sind. Der Luftdruck kann mit dem mit der Luftpumpe (optional) versehenen Luftmesser oder mit einem zusätzlichen Luftdruckmesser gemessen werden.

NOTICE

Beachten Sie immer den Luftdruck in den Luftkammern. Das Luftvolumen in den Luftkammern wird sich erweitern, wenn die Innenlufttemperatur ansteigt; Dadurch wird der Luftdruck in Abhängigkeit von der Wassertemperatur und den Wetterbedingungen schwanken. Ein Boot, das korrekt aufgeblasen ist, kann einen Luftdruckverlust erleiden und

	<p>zusätzliche Luft benötigen, wenn die Temperaturen kühler werden, oder wenn sie bei direkter Sonneneinstrahlung oder bei Temperaturen heißer werden. Dadurch muss die Luft entleert werden, bis der empfohlene Luftdruck erreicht ist. Alle VSR-Rippen vom 1. Oktober 2007 sind mit Druckentlastungsventilen für zusätzliche Sicherheit in sehr heißen Klimazonen ausgestattet.</p>
--	---

11.2. Drucksicherheitsventile

Wenn der Luftdruck die Höchstgrenze überschreitet, öffnet sich das Drucksicherheitsventil. Luft wird automatisch entweichen, bis der Luftdruck zum empfohlenen Grenzdruck abfällt.

HINWEIS: Halten Sie Gegenstände frei von dem Drucksicherheitsventil.



11.3. Festhalte-/ Sicherheitsleinen auf Auftriebskörper

Grab-Linien sind für das Greifen nur von einer Person bestimmt. Sie dürfen diese Leitungen nicht zum Festmachen, Abschleppen oder Befestigen von Geräten verwenden. Durch unsachgemäße Benutzung verursachte Schäden an der Tube erlischt die Garantie.



Schäden durch Schlauch, die durch unsachgemäße Verwendung von Sicherheitslinien verursacht werden, erlöschen die Gewährleistung.

11.4. Entleeren

Entleeren Sie niemals eine einzelne Luftkammer. Beim Ablassen einen ausgeglichenen Luftdruck zwischen den Luftkammern beibehalten, um eine Belastung oder eine mögliche Beschädigung der inneren Membranen zu vermeiden, die die Luftkammern trennen.

Schrauben Sie den Ventildeckel ab und drehen Sie das Ventil um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn.

Schieben Sie die Ventilstangen ein, um den Luftdruck gleichmäßig auf alle Kammern freizugeben. Schieben Sie den Ventilschaft ein und drehen Sie den Schaft um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn, um das Ventil in der geöffneten Position zu verriegeln.

11.5. Schlauch Reparaturen

Kleine Risse und Löcher in den Luftkammern von 1 cm oder weniger können im Notfall repariert werden, sollten aber so schnell wie möglich von einem professionellen Techniker überprüft werden. Größere Risse, oder wenn das Pflaster eine Naht überlappen würde, sollte von einem professionellen Reparaturtechniker für Schlauchboote gepatcht werden. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen VSR-Händler für die nächstgelegene Schlauchboot-Reparaturstation.



Für die besten Ergebnisse beim Verkleben sollte die relative Luftfeuchtigkeit weniger als 40% betragen, die Umgebungslufttemperatur sollte zwischen 18 ° C und 25 ° C und nicht bei direktem Sonnenlicht liegen. Schneiden Sie einen Patch aus, der groß genug ist, um den beschädigten Bereich um einen minimalen Versatz von 40 mm von allen Seiten zu überlappen. Zentrieren Sie den Patch über den beschädigten Bereich und mit einem Bleistift oder Stift spüren Sie den Umriss des Patches. Wenden Sie das Abdeckband um den Umfang des umrandeten Patchbereichs an, um eine feste und saubere Leimlinie zu gewährleisten. Mit 80 oder 100 Sand Sandpapierden Patch-Bereich aufrauen (Bootseitig und Rückseite des Patches.) Beim Schleifen muss man nur die schützende Aussenfläche des Stoffes abreiben, bis ein stumpfes Finish erscheint. Reinigen Sie die geschliffenen Flächen mit Aceton oder ähnlichen Reinigungslösungen. Halten Sie Lösungsmittel von der Haut fern.



Verwenden Sie nur Hypalon-kompatible Klebstoffe (Boostik 2402 oder ähnliches) für Rohrreparaturen.

11.5.1. Einkomponentenkleber (Notreparatur)

Folgen Sie den Anweisungen auf dem des Klebstoffherstellers.

Sie finden diese Art von Leim in jedem Fachgeschäft. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

11.5.2. Zweikomponentenkleber

Klebstoff gemäss den mit dem Klebstoff vorgesehenen Mischverhältnis (meist 10% Katalysator) mischen. Halten Sie Klebstoff fern der Haut. Wenn der Klebstoff vollständig vermischt ist, muss er kurzzeitig zum Aktivieren des Katalysators stehen gelassen werden. Andernfalls wird eine schlechte Gewebeadhäsion entstehen. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Tragen Sie zwei dünne Schichten von Klebstoff mit einer kurzen Borstenbürste, in einem Muster auf der Rückseite des Patches und der Patch-Bereich auf dem Boot. Lassen Sie die erste Schicht vollständig trocknen (ca. 45 Minuten), bevor Sie die zweite Schicht auftragen. Die zweite Schicht sollte bis klebrig (ca. 4 Minuten) trocknen, dann den Patch auf den vorbereiteten Bereich auftragen und fest nach unten drücken. Mit einem glatten Objekt (die Rückseite eines Esslöffels funktioniert gut), zwingen alle Luftblasen, die unter dem Patch gefangen worden sind, von der Mitte des Patches nach außen arbeiten. Nach dem Entfernen des Maskierungsbandes Aceton verwenden, um überschüssigen Kleber aufzuräumen. Erlauben Sie mindestens 24 Stunden (wenn möglich 48 Stunden) Trocknungszeit vor dem Aufblasen der reparierten Luftkammer. Vermeiden Sie Temperaturänderungen während dieses Prozesses!



Vermeiden Sie schwere Verletzungen oder Tod durch Feuer, Explosion oder Vergiftung. Die Kleber und Lösungsmittel für die Reparatur von Schlauchbooten sind giftig und leicht entflammbar. Als Sicherheitsvorkehrung arbeiten Sie immer im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich und weg von offenen Flammen, Funken oder Geräten, die mit Kontrollleuchten ausgestattet sind. Das Eindringen der Dämpfe oder die Exposition gegenüber der Haut kann gefährlich für Ihre Gesundheit sein. Vermeiden Sie das Atmen der Dämpfe und Kontakt mit Haut und Augen durch das Tragen eines Carbon-Filter Atemschutzmaske und Schutzausrüstung über alle exponierten Bereichen des Körpers. Vor der Verwendung von Leimen sorgfältig lesen Sie die Anweisungen vom Hersteller.

Setzen Sie niemals den Leim der direkten Sonne aus!

12. ANDERE MERKMALE UND OPTIONEN VERFÜGBAR FÜR DIE VSR RIB's



VSR bietet viele zusätzliche Optionen für Segeltraining. Einige von ihnen sind hier abgedeckt.

12.1. Abschlepppfosten

Der Schleppposten auf dem Boot ist nur für das Abschleppen von Segelboote bestimmt. Es ist aus hochwertigem Edelstahl gefertigt. Es gibt zwei Arten von Schleppposten, abhängig davon, wie sie montiert sind. Ein nicht abnehmbarer Abschlepppfosten ist dauerhaft mit dem Tragrahmen der hinteren Rückenlehne verschweißt und in den Tragrahmen auf dem Boden eingeschraubt. Der abnehmbare Abschlepppfosten wird an den Befestigungen auf der hinteren Rückenlehne und auf dem Boden mit Schrauben und Augenmuttern befestigt. Achten Sie darauf, dass Schrauben und Muttern vor dem Abschleppen ausreichend angezogen sind.

Das Gesamtgewicht der gezogenen Boote darf niemals 600 kg überschreiten. Beim Abschleppen darf die Höchstgeschwindigkeit 5 Knoten nicht überschreiten!

Die Benutzung des Schleppers, um andere Boote, Wasserskifahrer, Drachen oder andere Zwecke zu schleppen, kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen und kann das Boot beschädigen, das nicht durch die Garantie abgedeckt wird.

	<p>Missbrauch, Überlastung und Überschreitung der maximal zulässigen Abschleppgeschwindigkeit kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen!</p>
	<p>Die Verwendung des Schleppers kann die Handhabungseigenschaften des Bootes verändern, was möglicherweise zu gefährlicher Instabilität führt. Es könnte zu einem Verlust der Kontrolle oder einer Situation führen, die zu schweren Verletzungen des Bootsfahrers führen könnte, Passagiere, Matrosen und alle anderen, die in der Nähe eines solchen Missgeschicks sein könnten.</p>
	<p>Lassen Sie die Passagiere niemals sitzen oder hinter dem Schleppseil-Befestigungspunkt stehen. Lassen Sie niemals lose Schleppseilenden baumeln. Achten Sie immer darauf, dass alle Schrauben vor und während des Gebrauchs feststehen (auf abnehmbarem Abschleppstab). Niemals Schleppstange überladen oder die maximale Zuggeschwindigkeit überschreiten.</p>

12.2. Stereo-Radio, VHF-Station, GPS, Horn, etc.

Eine VSR-Rippe kann mit jeder Art von elektrischem Gerät ausgestattet werden, welches auf die Konsole passt. Alle elektrischen Geräte müssen von einer autorisierten Person, einem qualifizierten Techniker oder einem elektrischen Service installiert werden und sind wasserdicht. Achten Sie auf die vom Hersteller gelieferte Gerätehandhabung.



13. BOOT HANDLING

13.1. Beladung

Niemals dein Boot überladen. Die maximale Gewichtskapazität, wie sie auf der Bescheinigung des Herstellers angegeben ist, enthält alle Artikel, die dem Boot hinzugefügt wurden (Personen und Ausrüstung). Auch die ordnungsgemäße Verteilung des Gewichts ist entscheidend für die Bootsleistung. Die Last so gleichmäßig wie möglich verteilen.

Die Nichtbeachtung der maximalen Gesamtkapazität kann zu unsicheren Fahrten oder Schäden am Boot führen. Dies ist nicht unter Garantie abgedeckt!

Schwere Lasten müssen sicher in das Boot gelegt werden, so dass sie sich nicht bewegen können oder Personen verletzen und / oder die Stabilität des Bootes beeinflussen können.

13.2. Hochgeschwindigkeitsbetrieb

Ihr VSR-Boot wurde entworfen, um ein Coach-Boot zu sein. Es ist nicht für hohe Geschwindigkeiten, sondern für die Bereitstellung einer äußerst komfortablen und trockenen Fahrt, mit einem Minimum an Wellenschlag und ein Minimum an Kraftstoffverbrauch gemacht. Das sind die wichtigsten Merkmale. Vielleicht haben Sie professionelle Fahrer mit fortgeschrittenen operativen Fähigkeiten gesehen, um Hochgeschwindigkeitsmanöver durchzuführen. Versuche nicht, diese Fähigkeiten zu duplizieren oder zu simulieren. Bezahlte, professionelle Fahrer besitzen eine Erfahrung von Tausenden von Stunden auf dem Wasser. Pläne werden im Voraus gemacht, falls die Routine abgebrochen werden muss. Manöver dieser Art können schwere Verletzungen oder Tod verursachen, sowie Schäden an Ihrem VSR, die nicht unter Garantie abgedeckt werden.

Sie sollten keine Motorleistung installieren die höher als die maximal von VSR erlaubte ist. Zu grosse Leistung kann zu Bootsinstabilität bei hohen Geschwindigkeiten führen.

13.3. Ungewöhnliche Betriebsbedingungen

Wenn das zu befahrene Gebiet unbekannt ist, sprechen Sie mit lokalen Bootsfahrern über die Arten von Hindernissen, die sich unter der Wasseroberfläche befinden können. Felsen, Baumstümpfe und Sandbänke sind alle gefährlich und können Schäden verursachen. Seien Sie besonders vorsichtig mit Flüssen und künstlichen Seen. Schnell wechselnde Bedingungen können zu täglichen Veränderungen der Unterwassergefahren führen. Bleiben Sie fern vor schwimmenden Trümmern. Was wie ein kleiner Zweig im Wasser aussieht, kann sich als ein ganzer Baum erweisen.

13.4. Das Boot anheben

Wenn das Boot aus dem Wasser gehisst wird, verwenden Sie die Hebeösen / Ringe und Schlingen für ein leichtes, schadensfreies Heben. Sie müssen wie in der unten stehenden Fotografie verwendet werden.

Das Heben des Bootes mit geknoteten Seilen ist gefährlich und nicht erlaubt.



Verbinden Sie eine lange Schlinge zu einer kurzen Schlinge wie gezeigt. Diese verlängerte Schlinge wird am Bug verwendet.



Fixieren Sie die Schlingen an die beiden Ringen im Heck und am Ring im Bug wie oben gezeigt.



Heben Sie das Boot wie gezeigt an. **Achten Sie darauf, dass die Schlingen nicht unter dem Leistungshebel oder dem Lenkrad geführt werden.**



VSR F-10

VSR 5.4

VSR 5.8 COACH

VSR 5.8R



NICHT den Schlepphaken zum Heben benutzen. Es ist nicht als zentraler Hebe­punkt ausgelegt. Das Deck wird beschädigt. Auch verwenden Sie keine Guten unter dem Schlauch; sie können die Befestigung der Auftriebskörper zum Boden beschädigen. Heben Sie niemals ein Boot mit einer großen Menge Wasser im Cockpit an. Öffnen Sie den Selbstlenzer, um das Wasser abzulassen. Der zusätzliche Masse des Wassers wird eine übermäßige Belastung auf den Rumpf und Hebezeuge ausführen, welches zu ernsthaften beschädigen des Boot führen kann womit Ihre Garantie erlischt.

13.4.1. Art der Hebebänder

Es sollte ein Overhead-Hebezeug mit einer Kapazität von zwei Tonnen (Minimum) verwendet werden. Die Schlingen müssen mindestens 1500 kg betragen. Längen der Schlingen variieren - siehe Tabelle:

Boat model	Forward sling (one in use)	Aft slings (two in use)
VSR F-10	2.95 m (x1)	2.00 m (x2)
VSR 5.4 Coach	3.00 m (x1)	2.00 m (x2)
VSR 5.8 Coach	3.15 m (x1)	2.05 m (x2)
VSR 5.8 R	3.35 m (x1)	2.10 m (x2)



Schäden, die durch unangemessenes Heben verursacht werden, erlöschen die Garantie.

Wenn Ihr Boot aus dem Wasser ist, ist es wichtig, den Rumpf richtig zu unterstützen, um jeglichen Rumpfschaden zu vermeiden, anderenfalls erlischt die Garantie.

13.5. Aufbewahrungsgestell

Wenn ein Lagergestell verwendet wird, muss der Rumpf ordnungsgemäß unterstützt werden, um Lastschäden zu vermeiden. NICHT das Boot unterstützen, indem du den Rumpf auf den Kiel legst. Vertikale Stützen müssen sich von der Schale bis zum Kiel ohne Lücken zwischen den Rumpf- und Wiegenstützen erstrecken. Schützen Sie alle Gegenstände, die am Rumpf herausragen, um zu vermeiden dass sie das Gestell oder den Boden beruhen.




Trimmen Sie das Boot Hecklastig (Heck gegen unten), wenn es nicht in Gebrauch ist, so dass das eindringende Wasser durch den Lenzschlauch abfließen kann. Dies ist besonders wichtig während des Winters. Eis könnte die Struktur des Bootes wegen seiner Ausdehnung beschädigen.




13.6. Anhängerfahren

Ihr VSR hat die Möglichkeit, mit einem Anhänger ausgestattet zu werden. Jede Art von Trailer, den Sie verwenden möchten, muss Ihr Boot richtig unterstützen. Mit einem Center Roller und Kielschutz wird dazu beitragen, gute Unterstützung für den Kiel. Seitenwalzen werden dazu beitragen, das Boot im Gleichgewicht und eben auf dem Kiel zu halten. Alle Rollen müssen an den Rumpf angepasst werden und Schäden vermeiden. Wenn Ihr Boot nicht mit Kran gehisst wird, ziehen Sie das Boot mit dem Ankerring auf den Anhänger. Binden Sie die Gurte und stellen Sie sicher, dass die Auftriebsrohre richtig aufgeblasen und gegen Scheuern geschützt sind. Beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung des Motorbetreibers für die richtige Motorunterstützung beim Trailing. Der Selbstlenzer sollte offen bleiben. Achtung der Verkehrsregeln!

NOTICE	Ein schlecht positioniertes Boot auf dem Anhänger kann zu Schäden an Ihrem Boot und Ausrüstung führen.
---------------	--

	Das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers darf niemals überschritten werden Das Boot muss leer sein, wenn es auf dem Anhänger transportiert wird.
--	--

	Niemand darf während des Anhängertransports an Bord sein.
---	---



Das Transportieren des Bootes auf dem Dach eines Autos oder des Anhängeraufbaus wird wegen des hohen Schwerpunkts und der möglichen Instabilität nicht empfohlen.

14. VORSCHRIFTEN FÜR DIE NAVIGATION

- Sei Verantwortungsvoll. Nicht berücksichtigen der Sicherheitsregeln riskieren dein Leben und das Leben anderer.
- Halten Sie Ihr Boot immer unter Kontrolle.
- Besprechen Sie die lokalen Vorschriften und Praktiken.
- Küstennähe, navigiere nur in vorgesehenen Bootsgebieten.
- Auf See, Wetterbedingungen können sich schnell verschlechtern. Seien Sie immer sicher, dass Sie schnell Schutz finden können.
- Verwenden Sie persönliche Rettungswesten (PFD). PFD sind erforderliche Ausrüstung. Trage sie.
- Verwenden Sie die Stopp-Schalter Lanyard: Ihr Außenborder ist mit einem Stopp-Schalter Sicherheits-Lanyard ausgestattet, um ein Wegfahren des Bootes zu verhindern, falls der Fahrer über Bord fällt. Tragen Sie es um Ihr Handgelenk oder befestigen Sie es an der Kleidung, die Sie tragen.
- Kein Alkohol oder Drogen: Trinken Sie kein Alkohol oder nehmen Sie keine



Drogen vor oder während des Betriebs Ihres Bootes. Pflegen Sie die Passagier-Nüchternheit.

- Die zulässige Anzahl von Personen oder Gewicht darf nicht überschritten werden.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Passagiere sitzen bleiben: Sitzen auf den Auftriebsrohren kann bei niedrigen Geschwindigkeiten bequem sein, vorausgesetzt Ihre Passagiere benutzen die Greiflinie. Bei Gleitgeschwindigkeiten, bei rauem Wasser oder bei scharfen Kurven sollten sich alle Passagiere in Sitze (Standard oder optional) oder auf dem Boden positionieren.
- Keine Passagiere auf der Bugspitze. „Bow Riding“ ist nicht zulässig und ist extrem gefährlich: Im Falle eines Hineinfallens, kann die Person über Bord vom Propeller getroffen werden.
- Sei besonders vorsichtig beim Anlegen: Arme und Beine können verletzt werden, wenn sie außerhalb des Bootes sind.
- Freigeben von Schwimmern und Tauchern: Immer vermeiden Bereiche, wo Taucher oder Schwimmer im Wasser sind. Halten Sie einen scharfen Blick, vor allem beim Betrieb in der Nähe von Stränden und Startplätze. Schalten Sie den Motor aus, wenn er in der Nähe von jemandem im Wasser arbeitet.
- Die Alpha-Flagge zeigt die Nähe der Taucher an. Sie müssen mindestens 50 Meter von diesen Flaggen entfernt bleiben.
- Starke Wendungen bei hohen Geschwindigkeiten: Jemand konnte aus dem Boot geworfen werden.
- Keine radikale Richtungsänderung machen, ohne die Passagiere vorgängig zu informieren.

Batterie:

- Verschiedene Funken und offene Flammen in der Nähe der Batterie (Wasserstoffgas aus Batterie kann explodieren).
- Den Kontakt zwischen positiven und negativen Pole nicht zulassen.
- Motor vor der Inspektion oder Wartung der Batterie abschalten.
- **Vorsicht:** Vermeiden Sie alle Kontakte zwischen den Auftriebsrohren und scharfen Gegenständen oder aggressiven Flüssigkeiten (wie Säure).
- **Überprüfe und Unterhalte das Steuersystem:** Ein falsch gepflegtes System kann fehlschlagen, was zu einem plötzlichen Verlust der Kontrolle führt.
- **Vermeiden sie die Risiken von Explosion und Feuergefahr:** Stellen Sie sicher, dass Ihr Kraftstoffsystem in ordnungsgemäßer Reihenfolge ist und pflegt es ordnungsgemäß.
- **Erlaube kein Rauchen auf dem Boot. IMMER!**
- **Wenn Kraftstoff auf den Boden ausläuft.** Umgehend mit Wasser abwaschen.

14.1. Im Falle eines Unfalls

Im Falle eines Unfalls, keine Panik und beruhige die Passagiere. Seien Sie sich bewusst, dass das Boot, auch wenn es beschädigt ist, oft der beste Schutz ist und erleichtert Ihre Rettung.



Ein aufblasbares Boot ist praktisch unsinkbar, sogar voller Wasser. Wenn nach einem Unfall einem Auftriebskörper (Abteil) die Luft entweicht, bringen Sie es in das Boot, stellen Sie die Ladung auf der gegenüberliegenden Seite des deflationierten Fach und kehren sie mit reduzierter Geschwindigkeit zurück. Im Falle einer Kollision oder Stoss mit einem schwimmenden Objekt, stoppen, um den Rumpf, die Auftriebsrohre, den Motor und seine Anhänge zu untersuchen und an Land mit einer niedrigen Geschwindigkeit zurückzukehren. Nehmen Sie Ihr Boot zu Ihrem Händler für die Inspektion, bevor Sie es wieder verwenden.

14.2. Umwelt

Sei verantwortlich: Sicheres Bootfahren beginnt mit dir!

Bitte respektiere die Umwelt unter folgenden grundlegenden Sicherheitsregeln:

- Vermeiden Sie eine übermäßige Wäsche.
- Nicht innerhalb der vorgesehenen Bade-/ Schwimmzonen verwenden. Respektiere das ganze Tierleben.
- Nicht umweltschädliche Antifouling-Farbe und umweltfreundliche Reinigungsmittel verwenden.
- Achten Sie darauf, den Kraftstofftank nicht zu überfüllen
- Machen Sie nicht übermäßigen Lärm.
- Öl oder Treibstoffe nicht ins Wasser abgeben. In den meisten Bereichen ist dies illegal und in allen Bereichen verursacht es Verschmutzung und schadet Pflanzen- und Tierleben.
- Nicht verunreinigen Müll und Müll ordnungsgemäß entsorgen. Wenn es keine angemessene Abfallentsorgung gibt, tragen Sie Ihren Müll zurück mit Ihnen.
- Machen Sie nicht übermäßigen Wellenschlag (Kielwelle). Denken Sie daran, dass Wellen durch Ihr Boot schädigend für Ufer und andere Boote sein kann. Ein Boots-Wellen kann an der Küste Erosion beschleunigen was schädlich für die Umwelt ist.

15. WARTUNG UND FEHLERSUCHE

15.1. Korrosion

NOTICE	Korrosionsschäden sind nicht unter Gewährleistung!
---------------	--



15.1.1. Galvanische Korrosion

Galvanische Korrosion (Elektrolyse) zum Boot ist die Zersetzung von Metall aufgrund der Auswirkungen der elektrolytischen Wirkung. Wenn zwei unähnliche Metalle in eine leitfähige Flüssigkeit (Salzwasser) eingetaucht werden, wird ein elektrischer Strom erzeugt, ähnlich wie die Wirkung einer Batterie. Als der Strom fließt, dauert es mit winzigen Bits des weicheren Metalls. Wenn es unkontrolliert bleibt, kann ein großer Schaden auftreten.

Ihr Boot ist mit einer Transom-Zink-Anode ausgestattet, um Schäden an den Metallteilen zu vermeiden, die mit dem Wasser-Tank aus rostfreiem Stahl in Berührung kommen. Das Zink ist durch Design, Selbstaufopferung. Es wird langsam durch elektrolytische Wirkung entfernt und erfordert eine periodische Inspektion zur Verschlechterung. Wenn das Zink eine extreme Erosion aufweist, muss es ersetzt werden, um den Schutz fortzusetzen, oder es können Schäden an anderen Metallteilen auftreten.

15.1.2. Salzwasser Korrosion

Nachdem Sie Ihr Boot benutzt haben, müssen Sie Edelstahl-Ausrüstung mit frischem Wasser spülen.

15.2. Meereswachstum

Wenn beschleunigtes maritimes Wachstum ein Problem in Ihrer Gegend ist, muss eine Anti-Fouling-Bodenfarbe angewendet werden, um Ihren Gelcoat zu schützen. Bevor Sie eine Unterfarbe auswählen, sprechen Sie mit anderen Bootsfahrern und Ihrem VSR-Händler, um das Produkt zu bestimmen, das am besten in Ihrer Nähe funktioniert. Viele lokale Variablen können die Auswahl der Farbe beeinflussen. Achten Sie darauf, den Anweisungen des Lackherstellers genau zu folgen.

15.3. Reinigung

Periodische Reinigung ist der beste Weg, um Ihr Boot neuwertig zu erhalten. Regelmäßiges Waschen und Wachsen halten Schmutz und Schaum aus dem Aufbau und verhindert die Verschlechterung der Oberfläche. Ihr Boot ist aus glasfaserverstärktem Kunststoffharz hergestellt, das leicht zu reinigen und zu pflegen ist.



Beim Waschen nicht unter das angehobene Boot stehen. Die Auftriebskörper nicht mit dem Hochdruckreiniger bearbeiten!

15.3.1. Rumpf

Beim Waschen des Bootes, achten Sie darauf, ein mildes Waschmittel und Warmwasser-Lösung zu verwenden. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Lösungsmittel, Ammoniak oder Chlor, da diese die Gelcoatoberfläche beschädigen. Unter extremen Bedingungen können spezielle Reinigungsmittel verwendet werden, um das marine Wachstum vom Rumpf zu entfernen. Fragen Sie Ihren VSR-Händler nach weiteren Anweisungen. Das Wachsen der gesamten Gelcoatoberfläche mindestens zweimal pro Saison wird für alle Klimazonen empfohlen. Die Verwendung eines speziell formulierten marinen Gelcoatwachses reduziert die Farbverbrennung, die Boden- und die Schaumhaftung. Wenn der Gelcoat aus Mangel an ordnungsgemäßer Wartung auskredet oder verblasst ist, kann es notwendig sein, das glänzende Aussehen zurückzubringen.

15.3.2. Polster

Regelmäßige Reinigung mit mildem Reinigungsmittel und warmem Wasser oder Vinyl-Reiniger ist ausreichend, um die Kissen und Vinyl-Abdeckungen in gutem Zustand zu halten. Halten Sie das Kissen vor dem Einweichen und trocknen Sie gründlich nach dem Waschen, um Schimmelansammlungen zu vermeiden, wenn das Boot bedeckt ist. Setzen Sie die Kissen in das Boot, wenn sie abgedeckt sind, um die Luftzirkulation zu nutzen. Spray mit einem Mehltau abweisend.

Während Ihr Vinyl gemacht wird, um den Elementen standzuhalten, ist es wichtig, dafür zu sorgen, dass es sauber ist. Viele Substanzen können Ihr Vinyl verfärben, wenn es über einen längeren Zeitraum eingewirkt bleibt. Denken Sie daran, jegliche Verunreinigung sofort zu entfernen.



15.3.3. Rostfreier Stahl

Edelstahlteile sind nicht völlig korrosionsbeständig. Gelegentliche Reinigung und Polieren mit einem marinen rostfreien Poliermittel beibehalten und verlängern die Nutzungsdauer. In Salzwasser-Bereichen, spülen Sie alle Hardware mit frischem Wasser und wenden Sie eine leichte Beschichtung von Schutzöl, um das Aussehen nach jedem Gebrauch zu erhöhen.

15.3.4. Bootsabdeckung

Gelegentliche Reinigung der Oberseite und der Abdeckung sollte mit milder Seife und warmem Wasser erfolgen. Die gesamte Oberfläche gründlich benetzen und eine weiche Bürste verwenden. Leicht abspülen und trocknen lassen. Dann lassen Sie es in der Sonne liegen, bis es völlig trocken ist. Nach der Reinigung mit Wasser abweisen, wenn nötig.

16. GARANTIE

Die Garantie deckt die von VSR hergestellten Boote ab. Die Garantie beträgt 1 Jahr für Kunststoffteile und Rohre.

Die Garantie auf installierte Komponenten hängt von den jeweiligen Herstellergarantiebedingungen ab.

Die Gewährleistung gilt nicht für:

1. Ein Boot, das von einer anderen Partei als einem autorisierten VSR-Händler gekauft wurde.
2. Ein Boot, einschließlich seiner Bestandteile, die geändert oder geändert wurden, um seinen Betrieb, ihre Leistung oder ihre Haltbarkeit nachteilig zu beeinträchtigen.
3. Aussenbordmotoren, Steuerungen, Propeller, Batterien, Geräte und andere Geräte oder Zubehörteile, die nicht von VSR gefertigt werden, unabhängig davon, ob sie von anderen Herstellern garantiert werden oder nicht.
4. Gelcoat-Oberflächen (einschließlich Blasenbildung und osmotische Blasenbildung, Rissbildung, Rissbildung oder Verfärbung), Spiegel, Fensterglas, Lacke, Lacke, Gewebe, verchromt und Edelstahl-Oberflächen, wegen der unterschiedlichen Effekte, die sich aus unterschiedlichen klimatischen und Gebrauchsbedingungen ergeben.
5. Die Kosten für die Beseitigung oder Wiederinstallation von Teilen oder die Demontage von Einheiten, um die von dieser Garantie abgedeckten Komponenten zu reparieren oder zu ersetzen.
6. Jedes Schiff, das missbräuchlich verwendet wurde und für fahrlässig verwendet wurde, das für den Rennsport verwendet wurde und für Miete, Charter, Militär oder andere kommerzielle Zwecke verwendet wurde, ohne normale Wartung verwendet wurde, wurde im Widerspruch zu einer von VSR gelieferten Anweisung oder unter Verletzung verstoßen Jegliche Bundes-, Landes-, Küstenwache oder andere staatliche Gesetze, Vorschriften oder Vorschriften.



7. Jede Darstellung in Bezug auf Geschwindigkeit, Reichweite und Kraftstoffverbrauch oder andere geschätzte Leistungsmerkmale.
8. Zeitverlust, Unannehmlichkeiten, Bootszahlungen, Einzelhandelsgebühren, unsachgemäße Hebung oder Trailing, Reisekosten, Nutzungsverlust, In-und-Out-of-Water-Gebühren, Abschlepp- und Lagergebühren, Verlust oder Beschädigung von persönlichem Eigentum, oder andere Abhilfemaßnahmen, die nicht ausdrücklich zugelassen sind.
9. Händlervorbereitung, Reinigung, Endanpassungen und Ausrichtungen bei der Vorbereitung des Bootes für Lieferung oder Inbetriebnahme.
10. Leckage an Luken oder andere entworfene Öffnungen.
11. Fit und Anpassung der Außenleuchten und Decken.
12. Opferverschlechterung von Antifouling-Lack oder Zinkanoden.

17. KUNDENDIENST

Das Personal des VSR beschäftigt sich mit Ihrer vollsten Zufriedenheit. Dies beinhaltet die umgehende Behebung aller auftretenden Probleme. Wir helfen Ihnen am besten.

Bitte senden Sie uns Fragen, Meinungen und Empfehlungen

SERVICE@VSRLAB.COM

or

VSR Lab d.o.o. Seca 116
SI-6320 Portoroz
Slovenia
FAX: 00386 56 77 14 24

VSR OWNER'S MANUAL

VSR Lab d.o.o. Seca 116
SI-6320 Portoroz
Slovenia